

AGCW-DL



INFO 1/1987

12. Jahrgang

Die AGCW - Info ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW - DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge. Jeder Beitrag ist mit dem Namen und / oder dem Aufzeichnungsdes Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die Beiträge sollen spätestens bis zum

20. April bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat DJ5 QK eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarz ausdrückendes Farbband zu benutzen. Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Es werden auch vormarkierte Bogen beim Lektorat (oder bei den abgerufenen Freiumschlag) angefordert werden.

Alle Beiträge bitte an das Lektorat.

Otto A. Wiesner - DJ5QK Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1

Telefon: 06221-833031 (werktags nach 18.30 Ortszeit)

Herstellung: Offset-Schnelldruck K.Montag - Celle

Versand: Wolfgang Kohsen DH3AAB, Hannoversche Str. 34
3100 Celle

INHALTSVERZEICHNIS 1/87

Vorwort des neuen (alten) Präsidenten, DJ5QK	3
Verabschiedungsworte des bisherigen Präsidenten, DJ6PC	4
Kurzprotokoll des Präsidiums der AGCW-DL, DL6ZAR	4
Protokoll der Mitgliederversammlung 1987, DL6ZAR	5-6
Verschiedenes-Tops Activity-Contest	7
Diplom Verleihungen, DF3YK	8
Ergebnisliste Neujahrskontest (VHF-UHF)	9
Happy-New-Year-Contest	10-11
Silent Key, DJ5QK	12
ELCW-Affairs - DL7DO	13-14
Diplome aus der DDR - DJ5QK	15
Ehrentafel - Schlackertastabend	16
Auswertung "Goldene Taste" - DL6NAK	17
QRP-QRP-Party 1986 - DL1DAL	18-19
HSC-November-Contest - DK9DY	19
ZAP-Merit-Contest 1986 - DL2FAK	20
AGCW-UHF-Contest September 1986 - DF7DJ	20-21
CW-Aktivitäten en PA - PA3CXC	22
QARJ-Diplome/Hispania CW-Club	23
The spirituality of Ham-radio	24
Daten von Amateurfunkgeräten - DJ5QK	25-27
Morse Memory Merit Award	28
QRP-Ecke - DJ1ZB	29-30
HNYC-Contestbedingungen / Wandteller der AGCW	31
AGCW-VHF-UHF-Contestbedingungen, -DF7DJ	32
AGCW-QRP Contestbedingungen	33
QRP-QRP-Party -DL7DU	34
AGCW-Handtastenparty- DF10Y / ZAP-Merit-Contest -DL2FAK	35
Schlackertastabend - DK9KR	36
AGCW-QRP-Medaille	36
HSC-CW-Conteste	37
DL-Netz - DL1GBZ/A	38
CW 1000 - Kurze Geschichte, DE6NAF	38-39
Beiträge für die AGCW-Info -DJ5QK	40
Griff in die Geschichte -Samuel Morse -	41
10 Jahre FMC -DJ5DD	42

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo

Letters... We get Letters!

We have two stations that are very active in the European Chapter OOTC on 2 M via 145 MHz Oscar. They are DL1EI and DL1QQ. They would like to contact some OOTC members via Oscar. We have nets on every Tuesday on the following schedules: 3630 kHz, SSB, 0730 UT, DL1QQ; 7050 kHz, SSB, 1000 UT, DL1NP; 14280 kHz, SSB, 1600 UT, DL7PH; and 3535 kHz, CW, 1730 UT, DL3CM.

Mr. Editor, do you speak German?
Gerhard Hoffmann, Chmn., DL7PH

Liebe Mitglieder der AGCW-DL, liebe Freunde der Telegrafie!

Als gewähltem Vizepräsidenten blieb mir die Pflicht, nach dem Rücktritt des Präsidenten OM Alfred, DJ6PC, wieder das Amt zu übernehmen. Trotz der gewaltigen, vor allem zeitintensiven Arbeit, fällt dies angesichts eines "wohlbestellten Hauses" durch meinen Vorgänger nicht zu schwer.

Die AGCW-DL ist ein wohletablierter Verein mit einem ganz ausgezeichneten Ruf, in Deutschland und auch im Ausland. Ich werde nicht müde darauf zu zeigen, daß wir eine der leistungsfähigsten Fachgemeinschaften im Amateurfunk sind. Diese Stellung verdanken wir allen Mitgliedern, die durch ihren Beitritt das Interesse an CW wachhalten, wir verdanken es allen Mitarbeitern auf allen Ebenen, die unsere Aktivitäten abwickeln. Obwohl die "Sturm- und Drangzeit" im 17. Jahr des Bestehens vorbei ist, gilt es dennoch sich weiterhin einzusetzen, Interessenten auf uns hinzuweisen und so die Zeit es jedem erlaubt auch aktiv "QRV" in CW zu sein!

Wir haben auch eine "Ideologie" - die in der Hauptsache in der Präambel unserer Satzung wiedergegeben ist. Daneben ist es wichtig, sich auch einen guten Betriebsstil zuzulegen - gutes Morsen, vernünftige QSO-Abwicklung, ehrliche Rapporte und Höflichkeit (mit möglichst wenig "Ellenbogentätigkeit", wie es so oft in "pile-ups" vorkommt). Wir sollten nicht vergessen, daß der Amateurfunk ein "Funkdienst" ist, daß wir durch unser Verhalten den Amateurfunk, die AGCW-DL, den DARC und auch unser Land repräsentieren. Wir sollten Nachsicht haben mit "newcomern" deren Betriebsstil nicht besonders gut ist, aber wir sollten ihnen auch den Weg der Verbesserung weisen, ohne falsche Rücksichtnahme; wir sollten auch Nachsicht üben mit den ganz alten OPs, deren Gebestil schon etwas brüchig geworden ist. Wir sollten entschieden "geschönten Rapporten" entgegentreten, auch wenn es schmeichelhaft erscheint mit QRP aus Übersee rst 599 zu bekommen.

"Dabei sein ist Alles" - wir sollten fair und anständig bleiben und nicht rüde auftreten um den letzten Contestpunkt, oder "noch'n Land" herauszuholen! Wir sind auch tolerant - jeder kann der Betriebsart frönen, die ihm behagt - nur die Benutzung von Keyboards, Computern und elektronischen Lesegeräten ist eine Form von Fernschreiben - CW ist das nicht! Wir sind immerhin stolz unser Handwerk auszuüben.

Wir werden auch weiterhin an unseren Treffen festhalten, die wir seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem befreundeten HSC veranstalten und wir wollen auch gegenüber dem DARC unsere Anliegen formulieren, bei Bedarf. Es ist selbstverständlich, daß wir verlässlich mit dem DARC kooperieren.

AGBP - always good brasspounding, bleibt gesund und munter!

73 es 55fm Otto, DJ 5 QK, AGCW # 001

Liebe AGCW-Mitglieder, liebe Freunde der Telegrafie,

nach einem Jahr muß ich mich als Präsident der AGCW bereits wieder von Euch verabschieden. Dies vor Ablauf der regulären Amtsperiode von 4 Jahren zu tun, fällt mir nicht leicht, aber berufliche Zwänge machen diesen Schritt notwendig.

Daß die Arbeit im AGCW-Präsidium die Freizeit restlos beansprucht, war mir durch meine Arbeit als Vizepräsident schon bekannt, bevor ich für das Amt des Präsidenten kandidierte. Ein mehrjähriger Fortbildungskurs im Fach Informatik, für das es an den Schulen immensen Bedarf, aber praktisch keine vollausgebildeten Lehrkräfte gibt, wird mich nun aber zeitlich so sehr beanspruchen, daß die Arbeit für die AGCW darunter leiden mußte, da ich keine zeitlichen Reserven mehr erschließen kann.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir durch die Wahl ausgesprochen wurde und auf dem ich nun leider nur ein Jahr lang aufbauen konnte; ganz besonders aber bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern in Präsidium und Vorstand für eine jederzeit faire, überwiegend wahrhaft freundschaftliche Zusammenarbeit und wünsche ihnen, vor allem aber meinem Vorgänger und Nachfolger Otto, DJ5QK, weiterhin viel Erfolg. Der AGCW-DL und der Telegrafie bleibe ich natürlich eng verbunden und hoffe, doch gelegentlich mal auf den Bändern die alten Freundschaften pflegen und neue dazugewinnen zu können.

Auf Wiedersehen und -hören,

73 ES AGBP,

Alfred, DJ6PC

Kurzprotokoll d. Sondersitzung d. AGCW-DL Präsidium - 19-APR-87
anwesend: DJ6PC, DJ5QK, DL6ZAR, DF5DD, DJ4EY, später DL6DP

Der Präsident, OM Alfred Diergarten, DJ 6 PC, gibt bekannt, daß er aus Gründen extremer beruflicher Belastung sein Amt leider zur Verfügung stellen muß. Das Präsidium nimmt dies mit großem Bedauern zur Kenntnis und bedankt sich herzlich für die von ihm geleistete Arbeit, besonders im Zusammenhang mit dem Osterreffen.

In Übereinstimmung mit der Satzung der AGCW-DL, wird nach längerer Beratung das Präsidium einstimmig wie folgt umbesetzt:
Amtierender Präsident: Otto A. Wiesner, DJ 5 QK

amtierende Vizepräsidentin: Gisela Rink, DL 6 ZAR

Sekretär: Werner Hennig, DF 5 DD, amtierender Schatzmeister: Jürgen Mertens, DJ 4 EY. Ferner wird OM Hans Falz, DL 6 DP, zur Präsidiumssitzung gebeten. Auf einstimmigen Wunsch des Präsidiums hin, erklärt er sich bereit, das Amt des Beisitzers im Präsidium zu übernehmen.

In dieser Besetzung nimmt das Präsidium der AGCW-DL -satzungs-gemäß - sofort die Arbeit auf.

Die Arbeitsverteilung innerhalb des Präsidiums wird neu geregelt.

Protokollführung: *Gisela Rink* DL 6 ZAR

Protokoll der Mitgliederversammlung der AGCW-DL 1987
=====

stattgefunden am 18. April 1987 in Büdingen, Hotel Büdinger Hof
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

TOP 1: Der Präsident der AGCW-DL, OM Alfred Diergarten, DJ 6 PC begrüßt alle Mitglieder und Gäste, darunter F9IQ, den Präsidenten der UFT und Oskar, ON5ME, den Präsidenten des SHSC/EHSC, ferner Gäste aus F, G, ON, OE und OZ. OM Jean Claude Perotty, F9IQ, bedankt sich und entbietet die Grüße der UFT (Union Francaise Telegraphiste).

TOP 2: Es folgt eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder.

TOP 3: DJ6PC teilt den Wechsel im Posten des Schatzmeisters mit, der neue Schatzmeister ist OM Jürgen Mertens, DJ 4 EY.

TOP 4: Der Sekretär verliest in Vertretung des Schatzmeisters den Kassenbericht. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Hans Falz, DL6DP, wird einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 5: Der Präsident DJ6PC informiert dann über die am Vormittag gefaßten Beschlüsse des Präsidium und erweiterten Vorstandes:

- a) Das Jahr 1988 soll als "CW-Frauenjahr" proklamiert werden. Nähere Informationen kommen in der INFO 2/87.
- b) Streichung der Mitgliedschaft: Vollmitglieder, die keine Beiträge entrichten, sollen nach erfolgter 2. Mahnung aus der Mitgliederliste gestrichen werden.
- c) Neue Contestediplome: Statt der bisherigen Plaketten (diese laufen noch aus) sollen die Sieger in jeder Contestklasse künftig ein Diplom (DIN A 5) erhalten. Die bisherigen Karten (CTCs) werden für die folgenden Plätze auch weiterhin verschickt.
- d) Eine Funkbetriebskommission wird unter dem Vorsitz von OM Ralf Herzer, DL7DO, eingesetzt um die Veränderungen im CW-Betrieb zu beobachten und diese auf Sinn, Effizienz und Kompatibilität zu prüfen, dazu Stellung zu nehmen (CQ-DL) und ggf. für eine Neuaufgabe des CW-Manuals des DARC aufzuarbeiten.
- e) Satzungskommission: Unter der Leitung von OM Ralf Herzer, DL7DO, (Mitglieder: Otto A. Wiesner, DJ5QK, Werner Hennig, DF5DD) wird die Satzung der AGCW-DL neu erarbeitet. Die Satzung soll Ostern 1988 dem Präsidium vorgelegt werden.

TOP 6: Zum Wettbewerb "Goldene Taste" erläutert Joachim Haese, DL6NAK, die neue Ausschreibung: Die Taste soll künftig nicht mehr verschickt werden, sondern die Gewinner des Wettbewerbes erhalten eine Urkunde! So können auch ausländische OPs und Nichtmitglieder berücksichtigt werden. Der Gewinner der "Goldenen Taste" 1986 ist OM Heinz Schmidt, DK 5 GD.

Fortsetzung - Protokoll der Mitgliederversammlung

TOP 7: Ehrungen:

- a) Die Goldene Ehrennadel der AGCW-DL erhalten 1987 für ununterbrochene aktive Mitarbeit
OM Friedrich W. Fabri, DF 1 OY
OM Jürgen Gohlke, DL 7 OU
- b) Der Sekretär der AGCW-DL wird für außerordentliche Verdienste und enormen Fleiß bei der Erledigung seiner Aufgaben zum Ehrenmitglied der AGCW-DL ernannt.
- c) Die QRP-Medaille für das Jahr 1986 erhält
OM Klaus Benker, DF 1 UQ
- d) Als besonderes "Dankeschön" werden je zwei Kunstdrucke von Büdingen (gestiftet im Jahr 1986 vom Bürgermeister) für langjährige Tätigkeit für die AGCW-DL folgenden Mitgliedern übergeben:
OM Alfred Diergarten, DJ 6 CP
dem Präsidenten und vormal. Vizepräsidenten der AGCW-DL
OM Ralf Herzer, DL 7 DO
Ehrenpräsident und ehem. 1. Präsident der AGCW-DL
OM Werner Hennig, DF 5 DD
Sekretär der AGCW-DL u. ehem. Contestmanager
OM Otto A. Wiesner, DJ 5 QK
dem Gründer der AGCW-DL

- TOP 8: a) Der DTC (Deutscher Telegrafie Contest) soll ab 1988 auf den 17. Juni verlegt werden (Anregung aus der Versammlung -angenommen bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.
- b) OM Hartmut Zugehör, DF4ZT stellt den Antrag, das Donnerstags-Net künftig stets ab 20.00 Ortszeit, Vorlog ab 19.30 Ortszeit, statt UTC, zu starten. (Antrag angenommen, 3 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen.
 - c) Abschließend weist der Präsident DJ6PC noch auf die am Abend stattfindende, mit dem HSC gemeinsam ausgerichtete Veranstaltung hin, im Rahmen welcher ein Vortrag von Herrn Kapraun "Die Urwaldstation von CP8AL", eine Projektvorstellung eines Urwaldhospitals, stattfinden wird. Anschließend findet eine Tombola statt, deren Erlös für das Hospital von Dr.med. A. Bendoraitis, CP8AL (dessen Helfer ist OM Kapraun, CP8XA) bestimmt ist.

aufgezeichnet: Gisela, DL 6 ZAR.

Eine ernste Ermahnung:

Bei Contesten sind - der Empfehlung der IARU, Reg. I folgend - die entsprechenden Bandsegmente, die für die Region I vorgesehen sind, unbedingt einzuhalten. In der Regel sind diese Segmente bei den Contesten spezifiziert, auch bei Contesten der AGCW-DL, mit Ausnahme der QRP-Conteste, wobei auch bei diesen -in Europa- die Bandbegrenzungen einzuhalten sind.

DJ5QK

Achtung

Achtung

An dieser Stelle soll darauf hingewiesen werden, daß für alle AGCW-DL-Diplome das RST-System bzw. QSA-QRK-System uneingeschränkt Gültigkeit haben. Insbesondere darf die Lautstärkebeurteilung die Werte zwischen S 1 und S 9 enthalten. Ein sogenannter Minimalrapport -wie er bei einigen Diplomen gefordert wird- entfällt. So ist z.B. ein S19 zulässig, behindert also nicht eine Diplom-Ausstellung.

Radio Prag:

strahlt eine Sendung für Funkamateure aus. In der ersten Sendung wurde auch über das Treffen der AGCW-DL in Büdingen berichtet. Berichterstatte war OK1YG.

Die Sendungen finden auf 6055 KHz (49 m-Band) statt. Ein genauer Sendeplan wird bekannt gegeben.

DJ5QK

TOPS ACTIVITY CONTEST 3.5 MHz CW

The contest is held every year the first complete week-end in December

Logs to

1985:	18.00 UT	7th Dec	to	18.00 UT	8th Dec	Bertil Arting SM3VE
1986:	18.00 UT	6th Dec	to	18.00 UT	7th Dec	Bergesvegen 26
1987:	18.00 UT	5th Dec	to	18.00 UT	6th Dec	S-823 00 XILAFORS
1988:	18.00 UT	3rd Dec	to	18.00 UT	4th Dec	S w e d e n
1989:	18.00 UT	2nd Dec	to	18.00 UT	3th Dec	Not later than January 31
1990:	18.00 UT	1st Dec	to	18.00 UT	2nd Dec	

Note Single operator stations must make one or two breaks of totally 7 hours, which must be clearly indicated in the log. Multi op stns can operate full time without break.

Frequencies 3,500 - 3,585 MHz CW.

Exchange RST001 up.
TOPS members also give their TOPS membership nr. Ex.: 599001/883

Points QSO with own country 1 point (each call area in W, VE, VK, PY, U and JA counts as separate country in this contest)
QSO with own continent 2 points
QSO with other continent 6 points
QSO with TOPS members give 2 bonus points. (TOPS members get 3 bonus points for QSOs with other members as they have to send longer contest messages the whole contest time).
Total score: Total points x number of prefixes worked. (Prefixes as for WPX Award. Please note that SM3, SK3, SL3, Y21, Y22, Y23 etc are different prefixes !)

Classes A) Single operator
B) Multi operator
C) QRP up to 5 watts input. Single operator

CU-1000/2000-Verleihungen

Von 5/86 bis 4/87 ausgegebene CU-1000: 35

CU-2000: 22

CU-1000: DE-F10/17052, DE6NAF, DF1TB, DF3FJ, DF4ZS, DF4ZT, DF7TU, DF9BW, DF9DM, DH3SAR, DH4FAG, DK7ZT, DL0JU, DL1ECG, DL1ECO, DL1EK, DL1OZ, DL2XW, DL3FBD, DL4FBE, DL6SF, DL7AMM, DL8DAS, DL8ZAW, DL9FBC, EABUH, HB9RE, OE3EMN, OE3HCS, OE6SBD, OZ1KV8, PA2SAM, SM7PRF, UA3EIV, UA3QIX.

CU-2000: DE2QRV, DF1UQ, DF3QW, DH3SAR, DJ0YI, DK9EA, DL0JU, DL1SN 7xIII, DL1ZQ, DL2SCJ, DL7AB, DL7XU, DL8BM, DL8VV, HB9DZZ, UA3QLC.

Christoph Seier, DF3YK, Bearbeiter CU-1000/2000

Das derzeit jüngste Mitglied der AGCW-DL ist Cornelius Paul, DF 4 SA, (der Sohn unseres Mitgliedes DF6SW) der im Alter von 14 Jahren die Prüfung für die B-Lizenz bestehen konnte-CONGRATS!

DAS AGCW-DL-NET (DONNERSTAGS - NET)

Liebe OPs, das NET bietet neben aktuellen Informationen auch die Möglichkeit weitere Mitglieder kennenzulernen und Diplompunkte zu sammeln.

Nebenbei gesagt: Die Aktualität wächst, wenn man mir interessante Neuigkeiten mitteilt, auch Anregung zur Gestaltung sind willkommen - Anschrift: Hartmut Zugehör, DF4ZT, Postfach 1570, 6840 Lampertheim, Telefon 06206-56949.

Nun zum Ablauf:

ab ca. 1945 Ortszeit (also MEZ oder MESZ!) Vorlog
alle Stationen werden begrüßt - bitte kein rptl!
Sollte etwas Interessantes vorliegen, das im NET gemeldet werden sollte, bitte beim Anruf "info" anhängen! Nach dem QTC erhält ein solcher Anrufer das Wort, bzw. die Taste, hi!

ab 20.00 Ortszeit (MEZ oder MESZ) wird das QTC gesendet.
Anschließend ZAP in der Reihenfolge der angemeldeten Stationen mit einem kurzen QSO mit der NET-CONTROL-STATION.
Nach dem ZAP-tfc besteht die Gelegenheit weitere "persönliche" QSO zu führen. Verabredungen können durch den Hinweis "pse QRX...." beim ZAP-QSO getroffen werden.

Da bekanntlich Tradition verpflichtet, bleibt die Regelung für den 1. Donnerstag im Monat erhalten - "freie Jagd" - kein Vorlog, kein ZAP-tfc- vl 55!

Nun interessiert??? Dann bis zum nächsten ...Donnerstag im AGCW-DL net !

73 es 55 de DF 4 ZT

Ergebnisliste AGCW-VHF Neujahrscontest

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

Klasse A :

1. DL1ZBK/P	JO40	32	7392	13	4	6. DL9MBZ	JN58	13	2037	6	3
2. DL6NBD/P	JN59	22	4960	11	4	7. DK4CU	JO31	15	1212	7	1
3. DK1KR	JO53	21	4587	13	4	8. DL1KS	JN49	12	756	4	1
4. DL3LBM	JO44	18	2950	10	3	9. DL6NAF	JO50	4	390	3	2
5. DL4IW/P	JN49	19	2227	7	2	10. DK2TK	JO41	7	387	4	1

Klasse B :

1. DJ0VZ	JO30	45	12840	20	8	19.Y34ZJ					
2. DF5LS	JO54	42	8008	19	5	/Y23RJ	JO60	17	1875	10	3
3. DK0UKW	JO31	39	6290	17	4	20.Y23FN	JO60	16	1575	10	3
4. DL8LE	JO40	34	5883	12	5	21.OK1OPT	JN69	15	1488	9	3
5. DL9YBJ	JO41	33	5760	15	5	22.Y26JD	JO62	17	1296	8	2
6. DK3JU	JO43	34	5005	15	4	23.DL2EAT	JO31	17	1095	5	2
7. DJ1JD/P	JO52	35	4620	18	3	24.Y21BD	JO62	12	1056	7	3
8. DJ1DJ	JN58	29	4556	14	4	25.DL1ZBS	JO40	16	1036	4	2
9. DL8ZAW/P	JO40	28	4284	14	4	26.DL7AB	JO62	15	1020	7	2
10.DF8IK	JN49	31	3915	12	3	27.Y26GL	JO61	11	1012	7	3
11.DJ5FL	JO54	30	3720	11	4	28.DL3MAQ	JN58	9	880	5	3
12.OZ1FOW	JO64	26	3706	14	4	29.OK1IPF	JN69	12	816	7	2
13.DL3YCV/P	JO42	26	3159	12	3	30.DK9DN	JO31	14	768	7	1
14.Y23OM	JO61	23	3080	15	4	31.SM7NGH	JO65	7	513	4	3
15.OZ3ZW	JO54	23	2640	10	4	32.DL2GAN/P	JN48	8	490	4	2
16.Y24XN	JO60	18	2272	12	4	33.LA3BO	JN59	7	462	6	3
17.DL4FAF/P	JN49	22	2156	7	3	34.SMOELV/6	JO67	5	575	5	4
18.DLOCW	JO43	17	1950	10	4	35.SM2MDZ	KP04	3	80	3	1
						36.DK5RY	JN58	2	77	2	1

Klasse C :

1. DL2OM	JO30	78	16368	26	8	11.OH7SQ	KP33	16	1176	13	3
2. LA9FY	JP40	34	5040	28	7	12.HB9CYV	JN47	17	1020	7	2
3. DL9LBH	JO44	27	2673	13	4	13.Y46XF	JO71	14	943	8	3
4. OH3MF	KP20	24	2640	19	5	14.Y23SB	JO53	15	658	9	1
5. DL7YS	JO62	25	2272	12	4	15.DJ4UF	JO30	14	646	7	2
6. OK1KMU	JN69	23	2072	13	3	16.OZ1DOQ	JP65	10	638	7	3
7. OH6AI	KP13	22	1924	17	4	17.SM3COL	JP82	12	624	9	3
8. DJ1KE	JO43	23	1924	11	3	18.OH8EK	KP34	10	529	8	3
9. OK1ATQ	JO70	17	1598	14	4	19.OH3OZ	KP20	9	456	9	3
10.OH7EU	KP33	18	1247	14	3	20.LA2OG	JP42	2	48	2	2

Klasse D :

1. DE1CWL	JO43	13	286	7	3
-----------	------	----	-----	---	---

Ergebnisliste AGCW-UHF Neujahrscontest

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

Klasse A :

1. DL8BEN/P	JO43	11	1460	5	3	3. DL2GAN/P	JN48	3	221	3	2
2. DL1ZBK/P	JO40	7	470	5	1	4. DL1KS	JN49	3	133	2	1

Klasse B :

1. OZ3ZW	JO54	13	1122	7	3	4. DL9YBJ	JO41	8	464	6	2
2. DL8LE	JO40	9	675	5	2	5. DH5EAM	JO31	5	225	4	1
3. DF8IK	JN49	9	495	6	1	6. OH3OZ	KP20	4	88	3	1

Klasse C :

1. DLOCW	JO43	16	1232	8	4	3. DL8QS	JO43	14	897	8	3
2. DL2OM	JO30	14	1100	10	3						

11. AGCW-DL HAPPY NEW YEAR CONTEST 01.01.87

Klasse 1/Class 1

1. DK9PY	20.304	22. HB9DDZ	2.500	45. DF1PU	720
2. DL5YAS	18.480	23. DJ6PC	2.409	46. I5GJK	649
3. DK5PD	18.139	24. Y49RF	2.340	47. DF2SL	640
4. DK1YK	14.691	25. LZ2VP	2.247	48. OE1YDC	585
5. DK5GD	11.360	26. DL5NA	2.130	49. DK9FA	561
6. DJ4UF	10.005	27. DL8ZAW	2.176	50. Y22YB	504
7. DL1JF	9.821	28. DL4NN	2.065	51. LA7MFA	418
8. DL22AE	8.940	29. OK1KZ	2.050	52. I5ESR	400
9. Y51ZE	7.776	30. PA3BTH	1.917	53. DL1SBF	322
10. DK0DIG	7.493	31. Y24YM	1.704	54. DL2SBH	312
11. DL5FBL	6.496	32. DK2YI	1.652	55. DL8NAV	228
12. DL4YAG	6.272	33. DL8DAS	1.470	56. EA2CR	216
13. PA0INA	4.500	34. DL4FBK	1.431	57. YU3ND	182
DL7XU	4.500	35. HB9ZJ	1.428	58. DF2SX	180
14. DL3FBR	4.410	36. DH3SAR	1.328	59. OE1TKW	144
15. DK7ZT	4.230	37. DF4QP	1.274	60. PA3BNT	112
DK2VN	4.230	38. DL1ZQ	1.239	61. Y21TN	60
16. DJ10J	4.130	39. OK1JST	936	62. DL0AF	50
17. HB9RE	4.032	40. SP9BCH	915	DL1KS	50
18. Y42WB	3.488	41. DJ2ZB	912	SM7LAZ/6	50
19. IN3RS	2.910	42. DK10U	900	63. DL4NBE	28
20. DL4GCR	2.590	43. DJ3WM	840	64. Y24DL/A	18
21. DF4QW	2.516	44. Y23EL	728	65. Y77YH	9
				66. Y58SA	8

Klasse 2/Class 2

1. DL2HBX	11.050	23. Y31XN	1.633	45. IK2EUY	689
2. DL2EBX	10.150	24. YU4DU	1.554	46. DL1BEX	660
3. DK4JN	7.738	25. DL1SN	1.440	47. PA2WJZ	561
4. OK1AQH/P	7.200	26. Y25WE	1.400	48. Y26IH	540
5. DL7YS	7.124	27. Y64ZL	1.323	49. YU3PG	516
6. Y21NE	5.168	28. DK9IP	1.320	50. DK9LG	495
7. DL1EK	4.320	29. OK3IF	1.302	51. DK5TM	493
8. Y66QL	4.212	30. DL0TP	1.268	52. Y21WG	455
9. DJ2XP	4.186	31. YU3W0	1.218	53. OK2BFX	451
10. DK10U	3.922	32. Y26BH	1.188	54. Y23LM	403
11. DL1RB	3.838	33. OK2PFN	1.125	55. DL2XW	340
12. G4UOL	3.708	34. IK2FIQ	1.095	56. Y66ZF	333
13. PA3CXC	3.605	35. Y21FA	1.078	57. SM6OLL	290
14. DF2XJ	3.104	36. DL5LAW	1.012	58. YU4EZO	280
15. OK1FTW	3.100	37. DJ0GN	1.007	59. DF6SW	275
16. Y24SH/A	2.340	38. Y52TE	896	60. OK3CDN	231
17. DF2UQ	2.278	39. OK2PCF	884	61. Y72VL	48
18. DL0RZ	2.175	40. HABKAZ	858	62. LZ1FJ	46
19. DL3WV	2.100	41. UA3QIX	840	63. OE3GEA/IO9	45
20. Y48YN	1.869	42. YU7MGU	825	G4XRV	45
21. DL5NAK	1.736	43. DL7AB	792	64. DF8AN	16
22. DL5BAO	1.674	44. Y23RJ	720		

Klasse 3/Class 3

1. OK1OPT	2.150	15. DL4KBU	608	29. DL7AMM	155
2. DF1UQ	1.508	16. SP6FVF	528	30. DK2TK	153
3. DK9KR	1.456	17. HB9XY	512	31. G4HYY	132
4. OK1DKW	1.296	18. DL4GBR	420	32. RA3WC	105
5. DL5HCK	1.175	19. DL6SF	406	Y25FH	105
6. DJ4SB	1.080	20. HB9DCO	384	33. OK1DMP	60
7. OK2BFY	945	21. YU7SF	369	34. OK1AIJ	48
8. DL9NM	902	22. G4QTV	352	35. OZ1JVN	24
9. DL2BHI	860	23. PA3AFF	315	36. PA3CAL	15
10. DJ5QK	828	24. OK1MNV	308	Y23YJ	15
11. DL8SCO	702	25. Y22AN	306	37. OK3TUM	12
12. OK1JFF	636	26. Y24YM	243	Y26EM	12
13. DF4ZT	620	27. OK2PAW	204	38. Y21HE	9
14. OK1DNM	611	28. OK1DZD	180		

Klasse 4/Class 4/SWL

1. Y39-14-K	3.570	7. DE0HPE	440
2. OK2-31321	2.784	8. Y66-01-F	319
3. DE4CWL	1.872	9. OK2PKJ/P	287
4. OK2-31474	700	10. OK1DRQ	34
5. Y78-14-L	696	11. DC4LV	30
6. Y53-03-D	506		

Checklogs: DJ6QM, DK3OI, HA0HG, OK3GGT, SP4GFG, Y21RO, Y48VL.

Eingesandte Logs: 194.

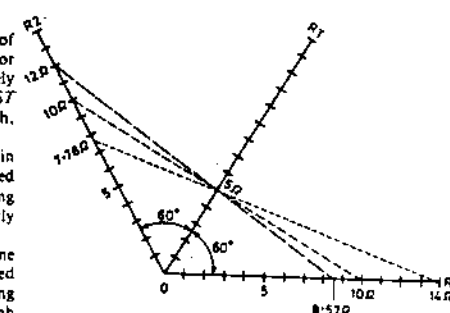
awdh in 1988, vy 73 de DK 1 OU

Parallel resistance nomograph

In these days of home computers and pocket calculators the use of nomographs, a form of analogue computer, has greatly diminished, yet for many purposes they remain simple and convenient, often providing entirely adequate accuracy. A nomograph that is new to me appears in QST (September 1986, page 50) republished from an item by James V Smith, KD4YD in the Manatee ARC bulletin.

This provides an easy way of finding the resistance of two resistors in parallel or alternatively convenient resistor values to provide a required value when connected in parallel. It simply consists of three intersecting lines, the outer two at 120° bisected at 60° with a third line all linearly calibrated to the same scale; see Fig 8.

To find the combined value of two resistors, plot the value of one on line R1, the second on line R2. Then the value of them in parallel is represented where a line joining the two points intersect. To find a combination yielding a given value, then, if that point is plotted on RT, any line passing through that and crossing R1 and R2 will show a possible combination.



S I L E N T K E Y
=====

Am 12. November 1986 haben wir unseren alten Funkfreund Gustav Kiefeld, DL3QQ, AGCW 050 verloren. Er war ein begeisterter Telegrafist und durch seine charakteristische Handschrift erkennbar. Wir werden diesen OT nicht vergessen!
R.I.P.

Am 15. November 1986 verstarb unser CW-Freund Peter ten Holder, DJ6OP, AGCW 553, ein aktiver Telegrafist, freundlicher Mensch und humorvoller OP, der uns unvergeßlich bleibt!
R.I.P.

Am 14 Oktober 1986 verließ uns OT Georges Craiu, YO 3 RF. Er gehörte unter die bekanntesten Funkamateure Europas und war ein hervorragender CW-OP. Er war ein freundlicher Mann und die ihn kannten beklagen sein Ableben.
R.I.P.

Am 20. April verstarb nach langer und schwerer Krankheit unsere XYL Brigitte Grabowsky, DL2SAP, AGCW 1042. Sie hat trotz ihres schweren Leidens gern und gut Telegrafie betrieben, hatte viele Freunde dadurch gewonnen. Selbst in ihren letzten Wochen hat sie aus dem Krankenhaus CW-QSOs getätigt..

Ihre Funkfreunde und die AGCW-DL bewahren Ihr ein ehrendes Andenken

R.I.P.

DJ5QK

GCW-DL

* * * EUCW AFFAIRS * * *

ralf herzer, dl7do

short info fr non-dl readers

Due to a unanimous decision of our presidency's wise men, this column has to be written - up from now on - in German language. As a result of a compromise, however, I will give a short summary to all relevant news for our foreign members, who do not know to read our mother tongue.

UFT, founded in May 85, is a new member organization in EUCW. It counts abt 170 mbrs (Nov. 86) in its ranks. To get in: wrk at least 5 mbrs of UFT in cw for at least 15 min in french (!) clear text. UFT favours QRP, edits an award fr wrkg at least 100 mbrs and transmits cw qtc's every 1st + 3rd Thursday/month resp. every Sunday following these Thursdays. Band plan / QTR see listed within the German text, following this summary. Without any doubt you will also localize there the address of UFT's Secretary as well as the new address of the Hispania CW Club (HCC). Last but not least: don't forget EUCW Fraternizing QSO Party 87, Nov. 14th and 15th.

That's it, dr frds. Have a fine summer season and find some "free corner" in your vacation baggage for all your qrp equipm.

73 / agbp = ralf

Lbe Frde,

Einem Beschluß des AGCW-Präsidiums folgend, wird diese Kolumne von nun an in deutscher Sprache verfaßt sein. Damit unsere ausländischen, der - unter Linguisten anerkannt schwierigen - deutschen Sprache nicht mächtigen Mitglieder nicht vollends leer ausgehen, werde ich jeweils vorangestellt die wichtigsten Informationen kurz und zusammenfassend in englischer Sprache bringen.

Union Française des Télégraphistes, kurz: UFT

Seit dem 1. Sep. 86 ist diese Vereinigung französischer cw-Funkamateure Mitglied in der europäischen Dachorganisation EUCW. Die UFT wurde im Mai 1985 gegründet; ihr steht ein Präsidium voran, das ähnlich dem der AGCW zusammengesetzt ist. Zum Zeitpunkt Nov. 86 zählte die UFT ca. 170 Mitglieder. Als Hauptziele der Vereinigung werden herausgestellt: Ermutigung zur Aktivität in cw sowie deren Weiterentwicklung und nicht zuletzt besondere Unterstützung der Anfänger. Die UFT steht allen Funkamateuren, also auch den non-F-OPs, offen. Man muß für eine Mitgliedschaft jedoch in der Lage sein, wenigstens jeweils 15 min mit wenigstens 5 Mitgliedern in französischer Sprache (!) ein Klartext-cw-qso abzuwickeln. Die UFT gibt ein Bulletin - ebenfalls mit einer EUCW-Kolumne - heraus, strikt in der Landessprache verfaßt. Die cw-Rundsprüche der UFT sind wie folgt zu hören:

14 MHz: PCT F9IQ 14060 kHz, 19:00 UTC, 1.+3. Do/Monat

7 MHz: PCT F6DJB 7030 kHz, 09:15 UTC, Sonntags nach dem 1.+3. Do/M.

3,5 MHz: PCT F6CEL 3545 kHz, 20:00 UTC, 1.+3. Do/M.

Übrigens strahlt die UFT auch Rundsprüche in FONE ab!
Die UFT gibt bislang 2 Diplome heraus: Ein kostenfreies an UFT-Mitglieder für 30 neue Mitgliedschaftsempfehlungen. Ein weiteres Diplom "1st Centurie UFT" für alle OPe, die qso's mit wenigstens 100 UFT-Mitgliedern nachweisen können. Desweiteren pflegt die UFT das Gebiet des QRP-CW-Funks. Dabei wird "QRP" in 2 Klassen definiert: A) 1 bis 5 W und B) mehr als 5 bis 10 W. Ob Input oder Output gemeint ist, konnte ich den überlassenen Unterlagen nicht entnehmen.
Für Korrespondenzen, auch in englischer Sprache, ist der Vize-Sekretär der UFT zuständig:

UFT Secretary
Alain Darve, F6ENO
P.O.Box 201
F - 51057 Reims Cédex France

Alain freut sich auch über alle Informationen, die für die EUCW-Kolumne des UFT-Bulletins geeignet sind.

Neue Anschrift für den HCC: (EA3DOS: op JERO)

HCC EA3DOS
J. Orellana R
Director
E - 17184 Aeropuerto Gerona

Von unserem gegenwärtig amtierenden "Stuhlmann" der EUCW, DL6MK, op Ed, erfuhr ich, daß sich in I kürzlich ein "Italy Telegraphy Club" gebildet hat. Ed wird dort Kontakt aufnehmen, so daß ich in der Winter-Ausgabe der AGCW-INFO eventuell Einzelheiten dazu berichten kann.

Als letztes: Hinweis auf die EUCW Fraternizing CW QSO Party "FP 87"; vorgesehen ist der Zeitraum 14.-15. November 1987. Es ist zu wünschen, daß es diesmal mehr Teilnehmer und log-Einsender geben wird. Für die "FP 86" gingen so erschreckend wenig logs ein, daß man Sinn und Wert dieser Party zweifeln mußte!

Bis dahin wünsche ich allen CW-Freunden nach diesem "brutalen" Winter eine herrliche Sommerzeit, die dazu verlocken möge, das qrp-Gerät recht oft mit "ins Grüne" bzw. in den Urlaub zu nehmen.

73 es AGBP (Always Good Brass Pounding) = ralf, dl7do --..

Es wurde bekannt, daß im Ostblock eine neue Contest-Regelung eingeführt werden soll. Statt der einzelnen, nationalen Conteste - wie z.B. der SP, HA, Y2-DX, OK-DX - Contest - soll ein einzelner - nennen wir ihn einmal "Blockcontest" ab ca. 1989/1990 eingeführt werden. Die Vorarbeiten sollen abgeschlossen sein, aber über die endgültigen Regeln und Modi, sowie über den Start- und Starttermin dieses Contest ist noch nichts bekannt. Jedenfalls haben wir noch zwei, drei Jahre Zeit an der nationalen Tests teilzunehmen. Andererseits kann u.U. das "Contestgetöse" an den Wochendenden etwas limitiert werden. Jeder sieht es eben anders!

Hi!

035QK

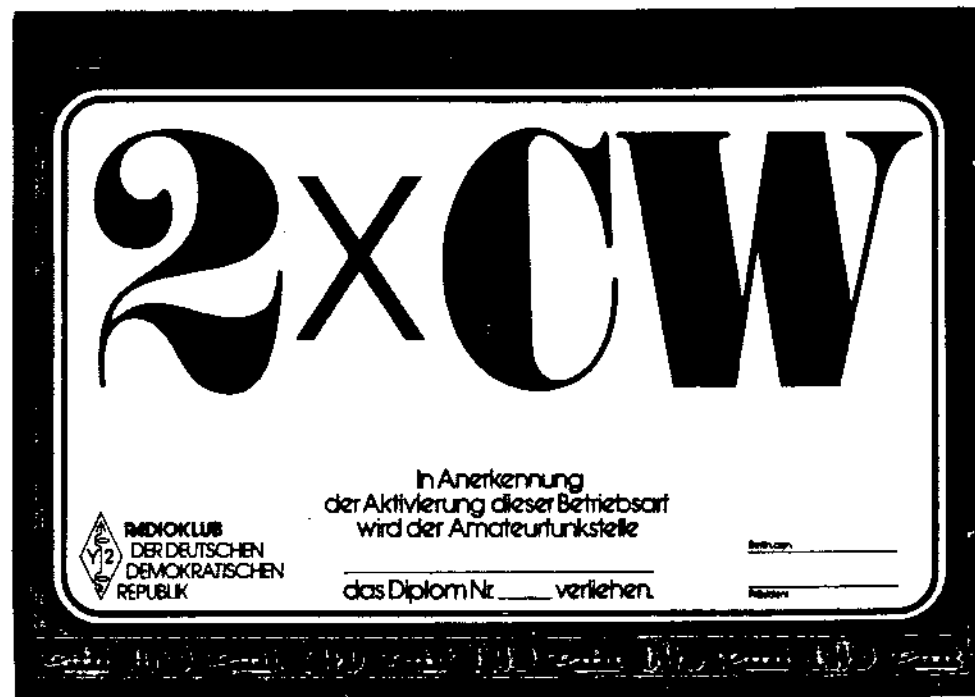
DIPLOME AUS DER DDR:

(ex QSP-QE)

2 x C W

Dieses Diplom wird verliehen, um die permanente Aktivität in der Sendeart 2xCW zu steigern. Es kann nur von Funksende- und -empfangsamateuren der DDR beantragt werden. Innerhalb eines Kalenderjahres sind im Zeitraum vom 1.1.1985 bis zum 31.12.1989 an mindestens 50 verschiedenen Tagen jeweils wenigstens 2 Verbindungen in der Sendeart 2xCW mit verschiedenen beliebigen Gegenstellen zu tätigen bzw. zu beobachten. Die entsprechenden QSL-Karten müssen vorliegen.

Es ist möglich, nach Erwerb des Grunddiplomes in den Folgejahren bis 1989 entsprechende Jahressticker zu erwerben. Als Antrag ist eine bestätigte Liste in alphabetischer Reihenfolge der Gegenstellen mit Datum, Jahr und Band einzureichen. Die Kosten betragen 3,- M für das Grunddiplom, 0,50 M für einen Sticker.



Das Diplom sieht interessant aus und liegt so ganz auf unserer Wellenlänge. VORSICHT! Nach Nachrichten aus einer anderen Quelle wird es

nur an Y2 - Amateure

ausgegeben. Wir werden versuchen das zu klären und dann via AGCW-QTC und in der nächsten INFO darüber berichten!

Sollte es auch für uns zu haben sein, OK. Falls nicht, sollte man etwas ähnliches an Diplom auch schaffen, hwsat?

035QK

EHRENTAFEL

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellers
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN,DF4QW,DL8VV,DJ6ZC,DL80E,DJ5QK,DF2HN,DK7XX,ZS1BT
DF6GN,DL9HC,DE0AAA,DK8XW,DL2HX,DL-E02-1659861,DF6BV
DF1NY,DF3QN,DL6FAL,DK3VZ,G3DNF,DK2TK,DK3KD, DL18B0,
DL8QS,DF5DD,DJ5KB, DF18N,DL5NAI,HB9CSA, DJ8TJ,DL6ZG
DJ0YI,DL3MO,DF4ZL,DL2SAP,DL1QT,DL50A,DF5BL,HB9NL,YU7SF,
DK1JX,DF50Q,DF1UQ,DF2PI,DF3ID,DL1NBY,DL1SN,DF3MH, DJ6ZB
DF4XG,DL3HAH,DJ3LR,DE0HPE,DF4NJ,DK7ZH, DJ6OP, DL6YBX
DL3VD,DL5FBL,DK9NH,DF2XJ,DL2HCB,DE3RAD,DL1ZQ,DL8CA,DK7ZT
DL4KF,DJ8GR,DL9OE,DL7IC,DL1GBQ,PA3CXC,DJ1KE, DK7FP

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an Organisationen
oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk
verdient gemacht haben.

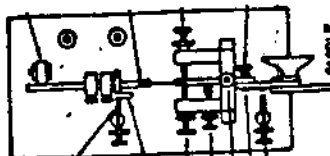
"DIG-SEKTION-CW"

CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS de
AGCW-DL

Rolf Müller DL8VV Sachbearbeiter AGCW-DL-Wandteller

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abend
der AGCW-DL am 18. Februar 1987

Platz	Teilnehmer	QSOs	Taste
1	dj7st	13	BK-100
2	df5ts	9	BK-100
	dl1sn	9	US Army Lionel
	oe1tkw	9	Vibroplex
3	hb9xx	8	Vibroplex
4	dj5qk	6	Vibroplex
5	dl4kf	3	Vibroplex



Aus dem Funkkästchen geplaudert:
Erfreulich und überraschend die zahlreichen UA3-Teilnehmer.
(dj7st)
Der Abend machte großen Spaß. Ausgeprägte Handschriften waren
zu hören. Wir wollen einen zweiten Abend im Jahr! (oe1tkw)
Die Teilnehmer hörten sich im Lauf der Zeit immer besser an,
und der alten Taste tut Bewegung auch gut, hi. (df5ts)

DK9KR

Auswertung "Goldene Taste" 1986

In die Kontestwertung HTP 80 und HTP 40 kamen 237 Stationen. An
beiden Kontesten nahmen 26 Stationen teil.

Platz	Call	Name	HTP 80	HTP 40	TOTAL
1	YU 2 LIX	Mike	351	362	713
2	DL 5 YAS	Raimund	299	301	600
3	DK 5 GD	Heinz	277	146	423
4	OK 3 CEI	Ladislav	196	225	421
5	DJ 7 ST	Hartmut	200	197	397
6	DF 8 ZH	Ben	229	156	385
7	DF 1 LX	Peter	165	175	340
8	Y 39 OH	Mike	168	130	298
9	PA 3 BGO	Rob	99	163	262
10	DL 1 RB	Walter	196	59	255
11	PA 3 CXC	John	37	198	235
12	Y 37 ZE	Horst	81	150	231
13	Y 31 UE	Uwe	99	120	219
14	PA 3 BJD	Bram	96	121	217
15	Y 31 SI	Thomas	122	85	207
16	DL 1 SN	Eugen	72	127	199
17	OK 2 PAW	Milan	77	100	177
18	PA 3 BZC	Ane	59	109	168
19	HB 9 RE	Fritz	116	49	165
20	OE 6 ESG	Sepp	76	85	161
21	YU 7 SF	Laci	66	78	144
22	DK 4 CU	Guenter	52	67	119
23	DL 7 MZ	Manfred	37	49	86
24	DL 1 ZBS	Markus	61	23	84
25	DJ 5 FD	Hans	31	45	76
26	DJ 5 QK	Otto	15	31	46

Die "Goldene Taste" wird nur an AGCW-DL Mitglieder vergeben.

Gewinner der "Goldenen Taste" 1986 ist

DK 5 GD

Herzlichen Glückwunsch !!!!!

YU 2 LIX und DL 5 YAS - Nichtmitglieder der AGCW-DL - erhalten
Plaketten.

Vy 73 es agbp de

Joachim, DL 6 NAK

6. AGCW-DL QRP/QRP PARTY 01.05.1986

Class A/80 m points	Class A/40 m points	Class A/total score
1. Y25VN 2112	1. DF1UQ 1677	1. Y24DG 3285
2. Y27KL 2100	2. Y24DG 1536	2. DF1UQ 2604
3. Y24DG 1749	3. HA6NL 1416	3. HA6NL 2450
4. DL4FV 1640	4. DL2SAP 1320	4. DL4FV 2256
5. Y24AK 1096	5. DL9CE 1100	5. Y25VN 2112
6. HA6NL 1034	6. DL7DO 891	6. Y27KL 2100
7. DL3FBL 1017	7. DL2HCB 850	7. DL2SAP 1992
8. OK2PAW 1016	8. DF9AU 828	8. DL3FBR 1820
9. Y24KG 992	9. DL3FBR 803	9. DL2HCB 1690
10. DF1VQ 927	10. G3DNF 702	10. DL9CE 1534
11. Y24PA 903	11. ON4KAR 630	11. DL7DO 1459
12. DL2HCB 840	11. IK2HLB 630	12. DF9AU 1458
13. OK1JJF 812	12. DL4FV 616	13. OK2PAW 1316
14. DK7DO 798	13. SM5ODQ 608	14. ON4KAR 1197
15. DJ1JD 763	14. YU7MGU 595	15. DJ1JD 1141
16. Y26WM 721	15. HB9XY 520	16. Y24AK 1096
16. YU4EJC 721	16. DL4GBR 495	17. DK7DO 1064
17. DL2SAP 672	17. YU7SF 456	18. Y24KG 992
18. Y27EO 666	18. DJ1JD 378	19. YU4EJC 906
19. DF9AU 630	19. OK2PAW 300	20. Y24PA 903
20. DL7DO 568	20. OK1IOA 280	21. YU7SF 832
21. ON4KAR 567	21. DK7DO 266	22. SM5ODQ 824
22. DL9CE 434	22. GØBVZ 230	23. OK1JJF 812
23. YU7SF 376	23. DK2EV 216	24. DL4GBR 723
24. Y25CF 370	24. YU4EJC 185	25. Y26WM 721
25. DL3CT 336	25. EA2CR 180	26. G3DNF 702
26. DJ4SB 270	26. DJ4SB 156	27. Y27EO 666
27. DK2EV 230	27. OK2PMM 120	28. IK2HLB 630
28. DL4GBR 228	28. DL1RB 102	29. YU7MGU 613
29. Y26EH 220	29. DJ5QK 44	30. HB9XY 608
30. SM5ODQ 216	29. OH3GD 44	31. DK2EV 446
31. OK1DZD 180		32. DJ4SB 426
31. OK2PMN 180		33. Y25CF 370
32. DL1RB 175		34. DL3CT 336
33. DJ5QK 172		35. OK1IOA 310
34. Y34OL 120		36. OK2PMM 300
35. OH3GD 90		37. DL1RB 277
36. HB9XY 88		38. GØBVZ 230
37. DK5RY 70		39. Y26EH 220
38. Y26PL 66		40. DJ5QK 216
39. OK1IOA 30		41. OK1DZD 180
40. PA3BHK 24		41. EA2CR 180
41. YU7MGU 18		42. OH3GD 134
Class C/total score		43. Y34OL 120
1. ONL 383 3328		44. DK5RY 70
2. LZ2-A-256 1350		45. Y26PL 66
3. Y2-12132/L48 700		46. PA3BHK 24
4. Y2-11199/F32 164		
5. Y2-18430/D53 144		
6. Y2-6701/F61 48		

Checklogs

G4ZME
Y27HL
DF5DD
DL4IW



Class B/80 m points	Class B/40 m points	Class B/total score
1. DLØJU 1815	1. DL5FBL 1836	1. DL5FBL 3387
2. DL5FBL 1551	2. ON4XG 1820	2. ON4XG 3150
3. ON4XG 1330	3. ON7GO 1628	3. DLØJU 3058
4. DJ8GR 1115	4. LA2AB 1250	4. YU2LIX 1980
5. DL5NAK 909	5. DLØJU 1243	5. ON7GO 1976
6. YU2LIX 774	6. YU2LIX 1206	6. LA2AB 1314
7. ON7GO 338	7. OH6NEV 936	7. DJ8GR 1115
8. HB9RE 294	8. Y41TA 860	8. OH6NEV 1016
9. SM6BGG 288	9. HB9BNB 774	9. DL5NAK 951
10. DL1ECG 184	10. DL4KF 736	10. Y41TA 926
11. HB9BNB 125	11. DL1ECG 567	11. HB9BNB 899
12. DLØFU 114	12. DL6BBY 552	12. DL4KF 808
13. DL7MZ 93	13. OH7SQ 460	13. DL1ECG 751
14. DL6BBY 84	14. DL7AB 378	14. DL6BBY 636
15. OH6NEV 80	15. SM6GZX 322	15. OH7SQ 460
16. DL4KF 72	16. DL7MZ 320	16. HB9RE 454
17. Y41TA 66	17. LA1XDA 312	17. DL7AB 422
18. LA2AB 64	18. HB9RE 160	18. DL7MZ 413
19. DL7AB 44	19. SM6BGG 104	19. SM6BGG 392
20. DL6YBX 14	20. HA6KNI 102	20. SM6GZX 322
21. HA6KNI 4	21. DL5NAK 42	21. LA1XDA 312
	22. DL6YBX 40	22. DLØFU 114
		23. HA6KNI 106
		24. DL6YBX 54

DL1DAL

AMATEUR RADIO HIGH SPEED CLUB (HSC)

Contestmanager

We are glad to announce the result of our Contest in November 1986!

Class 1 (HSC)

1. Y51ZE 9776	13. DL2ZAV 4020	4. OK2PAW 1496
2. DL1YD 7456	14. Y31TF 3840	5. Y25FH 1280
3. HA3NU 7224	15. IK4DCC 3696	6. OK1JJF 784
4. HA3NS 7138	16. G3JKS 3343	7. Y24KG 689
5. Y78UL 6768	17. Y24JD 3232	8. OK8AEW/p 616
6. DL2HBX 6336	18. HB9CZF 3146	9. Y24BB 539
7. DK8FD 6258	19. DL3CU 3030	10. UA3WAC 522
8. DLØHSC 5580	20. Y62QH 2760	11. HB9RE 468
9. DF8ZH 4698		12. Y23OH 375
10. DK5GD 4590	Class 3 (QRP)	13. Y26VG 372
11. Y22WK 4290	1. Y22WI 2664	14. Y24SB 220
12. DL4AAE 4290	2. Y27KL 1819	15. DJ5QK 12
	3. DL3MCO 1602	15. PA3CAL 12

Class 4 (SWL)

1. Y2-6953/G71 3596	4. Y37-07-0 392
2. Y2-14315/H71 2375	5. Y2-13278/E39 288
3. Y2-18920/A42 2280	6. Y2-9606/H41 80

MANY THANKS FOR YOUR ACTIVITY - 73 de DET, DK9OY

Ergebnisse des ZAP-Merit-Contests (ZMC) 1986

Insgesamt konnten 8 Anträge in die Wertung aufgenommen werden. Aufgrund der Punktgleichheit von DF4ZT und DL9FW wurde der 1. Platz doppelt vergeben. Im Einzelnen ergab sich folgendes Ergebnis:

1. DF4ZT	Hartmut Zugehör	mit 35 Bestätigungen
1. DL9FW	Heinz Freyer	" 35 "
2. DF1PA	Günter Muschik	" 32 "
3. DH4FAU	Friedrich Winzer	" 25 "
4. DK3OI	Wolfgang Lutz	" 17 "
5. DL1ZBS	Markus Anhalt	" 12 "
6. DF5DD	Werner Hennig	" 10 "

SWL-Klasse:

1. DEOHPE	Hans Pfeffer	mit 70 Punkten
-----------	--------------	----------------

Hiermit möchte ich nochmals darauf hinweisen, daß auch das AGCW-NET von DF4ZT donnerstags ab 18.00 UTC zwischen 3550 und 3555 KHz für den ZMC gewertet wird. Ab 10 Bestätigungen von 100 möglichen werden bereits Urkunden vergeben, SWL's erhalten ab 50 Punkte eine Urkunde (vergl. Ausschreibung).

vy 73 es agbp

Shammy Pink DL2FAK

CW ist prima! Versuch's auch mal!

Ergebnisliste AGCW-UHF Contest September 1986

Klasse: A

1. DF3TT/P	JN48	8	780	5	2	3. PAONZH	JO21	5	429	3	2
2. PA3DSB	JO21	6	532	4	2						

Klasse: B

1. DK2LM/P	JN49	13	1121	9	2	5. DL4IW/P	JN49	8	512	6	2
2. DF8IK	JN49	13	1102	9	2	6. DJ7ST	JO52	6	207	4	1
3. DL9YBJ	JO41	13	1056	9	3	7. DL9OE	JO52	4	117	4	1
4. DL6NAK/P	JO50	9	516	7	1						

Klasse: C

1. DL2OM	JO30	26	2772	16	4	6. DL1NBY	JO50	11	888	9	3
2. DL5BAW	JO43	21	1581	11	4	7. DJ9RX	JO43	11	576	9	3
3. DL8QS	JO43	20	1551	13	4	8. SP6GWB/6	JO80	5	340	5	3
4. DL4KCA	JO31	22	1452	12	2	9. OZ1LO	JO55	8	304	4	3
5. DL6WT	JN39	16	950	9	2						

DF 7 DJ

Ergebnisliste AGCW-VHF Contest September 1986

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

Klasse: A

1. DL1ZBK/P	JO40	37	9583	17	4	11. DJ3GE	JO30	22	3080	7	3
2. DL2FAG/P	JO57	32	8496	16	4	12. DL5KBP	JO31	18	2772	7	3
3. DK4CU/P	JO31	38	8470	15	4	13. DL4GN	JN48	14	2700	7	4
4. DL4NBY/A	JO50	29	7596	16	4	14. DF6OZ/P	JO51	18	2688	9	3
5. DH2NAF/P	JN59	27	6369	13	4	15. PA3DWZ	JO32	15	2325	10	3
6. DF3TT/P	JN48	31	6169	11	4	16. DL9OE	JO52	14	1204	9	1
7. DL6NBD/P	JN59	24	5740	15	4	17. DL7ALN	JO62	6	1044	4	5
8. DL4NCI/P	JO50	25	5600	12	4	18. DL4NBV	JN59	4	224	2	1
9. PAONZH	JO21	23	4031	9	4	19. DJ7ST	JO52	5	217	2	1
10. DL9FW	JO41	19	3277	9	4	20. Y25NL	JO61	2	168	2	2

Klasse: B

1. DL9GS	JO31	59	11308	19	5	20. DFOHX/P	JO40	24	2912	12	4
2. DF8IK	JN49	44	9936	19	7	21. HB9BNB	JN47	20	1710	8	2
3. DK2LM/P	JN49	52	8880	15	5	22. HB0/DJOWW	JN47	14	1586	6	4
4. Y23NL	JO61	38	8520	20	8	23. DL7AB	JO62	12	1485	8	5
5. PA3BAS	JO21	45	7476	17	5	24. SP6GWB/6	JO80	14	1276	9	4
6. DK3JU	JO43	38	6536	18	5	25. Y47ZG	JO51	13	1250	10	3
7. DJOQZ/A	JO40	38	6536	18	5	26. DLOOER	JO31	14	1232	7	3
8. DL2SCJ	JN48	38	6120	11	5	27. DF42K	JN49	22	1157	8	1
9. ON4XG	JO21	37	5694	14	5	28. DL0LAH	JO43	18	1116	8	2
10. DK7DO	JO41	37	5616	16	4	29. DH3AAB	JO52	18	949	8	1
11. DL3YCV/P	JO42	33	5535	16	5	30. DF9QT	JO42	9	946	7	3
12. DL4FJ	JN49	40	5162	14	3	31. Y26JD	JO62	10	945	7	4
13. DJ1JD/P	JO52	34	4795	15	4	32. DK0ZD	JO42	13	896	6	2
14. DL4YCG	JO42	30	4716	11	5	33. DL6FAW	JN39	15	858	8	1
15. DK5RY/P	JN49	23	4708	14	6	34. DL2OAM/P	JO52	16	660	6	1
16. DL8ZAW/P	JO40	29	4572	16	4	35. OK1AQF	JO60	7	532	4	2
17. PA3DSB	JO21	32	4128	12	4	36. Y26MH/A	JO51	7	480	5	3
18. DL2EBO	JO31	27	3978	14	5	37. PA2JWZ	JO22	9	476	4	2
19. Y23OM	JO61	26	3850	15	4	38. OZ1FDJ	JO65	3	143	3	2

Klasse: C

1. DL2OM	JO30	91	22120	29	10	8. DF8WS	JN39	32	3780	15	4
2. DK5PD	JN39	66	14697	24	9	9. DL4BBE	JO43	29	3360	17	5
3. DL8NBI/P	JO50	61	12880	30	8	10. F6GOE	JN18	30	3320	15	5
4. DF1BN	JO31	64	11956	21	8	11. DL9LBH	JO44	25	2240	12	4
5. DL5YAS	JO31	57	11468	21	8	12. DF8WJ	JN39	12	754	6	4
6. DF7DJ	JO31	57	10680	25	7	13. DL7YS	JO62	8	558	6	4
7. OZ1LO	JO55	37	4606	19	6	14. DL1SBF	JN48	11	330	5	1

Klasse: D

1. DL1SBR	25	425	17	2	DF 7DJ
-----------	----	-----	----	---	--------

Sollte Interesse an den "Notizen zum Rapport-System aus der AGCW-DL - Info 2/1983, Seite 17 und 18 bestehen, bitte gegen Rückporto (SASE DIN A 6) bei DJ5QK anfordern!

Bei Interesse können u.U. ganze INFO-Hefte kopiert werden, es ist aber zu bedenken, daß das nicht ganz billig ist, wenn man je Seite eine Kopiergebühr von 7 Pfg. ansetzen muß.

CW Aktivitaeten in Den Haag, Holland.

Lieber Mitglieder,

Als Auslaendisches Vollmitglied sollte ich sie einiges erzaehlen ueber die CW Aktivitaeten in meinem Heimatsort, den Haag. Seit zwei Jahre bin ich Vollmitglied der AGCW-DL und drei Jahre lizenziertes Funk-amateur. Meine Arbeitsbedingungen sind ein TS-430S, ein 5 ele Dreibaender und fuer 40 und 80 meter ein doppelt Dipool Antenne. Im Sommer wird ein Butternut vertikal aufgesetzt wobei meine Bedingungen sich wesentlich verbessert. Seit kurzen bin ich auch noch stolze Inhaber der AGCW-Wandteller und auch der CW-2000 diplom. Konzentration meine taetigkeiten sind ueberwiegend teilnahme an grosse Wettbewerbe und Konteste, und am meisten freuen wir uns mahl wieder an den HTP 80 und 40 und dem HNYC. Schade dass ja so wenige in den Haag nicht CW-freudig sind, aber vielleicht aendert sich dass noch mal. Weiterhin haben wir ein Kontestation und Fieldday-Gruppe, im allgemeinen Telegraphie interessiert. Vor zwei Monate haben zwei Amateure unsere Gruppe auch der Vollmitgliedschaft bekommen und Sie wuerden auf jedenfall aktiv waerend die HTP Wettbewerbe. Die beiden Neulinge sind Jaco, PA3DKC und Rob, PA3BCQ. Ausserhalb unsere Gruppenaktivitaet ist auf 145.250 mhz jeden Abend fuer die CW-Liebhaber eine CW Rundspruch fuer dem der noch nicht Lizenziert ist fuer die HF-Baender und denjenigen mit ein D lizenz. Das naechstes Ziel ist die Goldene Taste aber dass wird auf sich warten lassen, wegen meine Taetigkeiten als Herausgeber der Hollaendischen DX Bulletin, DXPRESS, vielleicht vielen euch bekannt. Ich werde mich auf jedemfall einmelden im CW-Rundsprueche, alles abhaengig von die vorhandene Arbeit. Ein kleines Wort von Kritik am HTP 80; Leider muessen wir die gleiche Anfangszeit feststellen der YU und FOC konteste. Vielleicht bietet ein neues oder fruehes Termin bessere Ausgangssituationen. Hoffentlich ist meine Antenne-Anlage nicht schuld daran, Hi. Zu gunsten der Auslaendischen Vollmitglieder werde es vielleicht sinnvoll mal ihre Erfahrungen aus zu tauschen und hoffentlich ist dies der Anfang. Mein aufrechten Dank fuer die viele Arbeit und Bemuehungen der viele Sachbearbeiter und das Praesidium und vor allem die vielmal teilnehmende Amateure, in dem das der AGCW-DL sich unterscheidet und Gross macht. Ein Nachwort zum Schluss, biete achten Sie nicht auf mein Hollaendisches Deutsch.

Beste 73e und agbp,

de PA3CXC

John.Fung-Loy.



Flieger-Funk-Runde +FFR+

Seit einiger Zeit auf dem 80 m Bd zu hören. Eine Interessengruppe, die Fliegen und Funken vereint, um so auch die Betriebsweise/aeromobil (was einer Sondergenehmigung bedarf) zu fördern. Info erhältlich über DL 7 JR

Tel.: 05321-26902

PRAESIDIUM DER AGCW-DL

(Stand 4/87)

Präsident:	Otto A. Wiesner	DJ5QK	Feudenheimer Str. 12 6900 Heidelberg 1
Vizepräsident:	Gisela Rink	DL6ZAR	Röntgenstraße 36 6450 Hanau
Sekretär:	Werner Hennig	DF5DD	Holzstraße 312 4780 Lippstadt
Schatzmeister:	Jürgen Mertens	DJ4EY	Im Mühlenbruch 32 4788 Werstein 1
Beisitzer:	Hans Falz	DL6DP	Wingert 4 6581 Oberwörresbach
	Tel.: 06221-833031		
	Tel.: 06181-23363		
	Tel.: 02941-77639		
	Tel.: 02902-3346		
	Tel.: 06785-7472		

BEIRAT DER AGCW-DL (Erweiterter Vorstand)

QRP-Referat:	DJ1ZB	Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
UKW-Referat:	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QTC-Referat:	DF4ZT	Hartmut Zugehör Ptf. 1570 6840 Lampertsh
Logistik-Ref.	DF9IV	Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6
Service-Ref.:	DK4LP	Heinz Müller, Malkendorfer Weg 10, 2406 Stockelsdorf 2
Wahlen-Abst.:	DJ9SB	Rena Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim 31
DL-Net-Ref.:	DL1GBZ	Martin Zörn, Im Kessel 8, 2153 Neu Wulmstorf
AGCW-Net-R.:	DF4ZT	Hartmut Zugehör, Postfach 1570, 6840 Lampertsh
Contest-Rem.:	DL6NAK	Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
EUCW-Koord.:	DL7DD	Ralf Herzer, Düsseldorf Str. 15, 1000 Berlin 15
INFO-Versand:	DH3AAB	Wolfgang Kohsen, Hannoversche Str. 34, 3100 Celle
Kassenprüfer:	DL6DP	Hans Falz, DJ1HB Helmut Hagedorn

SACHBEARBEITER CONTESTE

HNYC (KW)	DK1OU	Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
QRP-Conteste:	DK9FN	Siegfried Hari, Spessartstr. 80, 6453 Seligenstadt
UKW-Conteste:	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QRP/GRP Party	DL1DAL	Wolfgang Kühl, Schultenstraße 12, 4780 Lippstadt
HTP 80/HTP 40	DF10Y	Friedrich Fabri, vor dem Steintor 3, 3017 Pattensen
D T C	DL7DU	Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
SemiAutomKeyP.	DK9KR	Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1
ZAP Merit C.	DL2FAK	Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
GOLDENE TASTE	DL6NAK	Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
Cont.Plaketten	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

SACHBEARBEITER DIPLOME

CW 2000/1000	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
CW 500	DF6SW	Gerhard Paul, Adelberger Weg 3, 7321 Börtlingen-Breech
QRP 500/250/100	DL7JR	Rudolf Donath, Werenbergstr. 2 3380 Goslar
UKW CW 250/125	DL2OM	Roland Milker, Finkenweg 14, 5451 Oberhonnefeld
W-AGCW-M	DK7DO	Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
Wandteller	DL8VV	Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 2, 2122 Lüneburg

BITTE BEACHTEN: Alle Diplomanträge nur an das SERVICE-REFERAT schicken!
>> Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, 2406 Stockelsdorf-Curau <<

RUFZEICHENLISTE DER AGCW - DL bis Nr. 1569

4Z4KX	476	DF2CQ	862	DF4B0	759	DE6EX	738	DF8IX	1089
4Z4OZ	475	DF2DO	593	DF4CN	755	DF6GN	651	DF8KR	725
9V1RS	267	DF2DZ	335	DF4DO	935	DF6HE	1518	DF8NO	601
CP8XA	1535	DF2GW	1564	DF4EK	779	DF6IA	880	DF8PD	688
<u>DB</u>		DF2HA	1322	DF4HM	630	DF6IM	970	DF8PV	938
DB1NS	1310	DF2HN	611	DF4IE	676	DF6LL	724	DF8TX	934
DB6DX	1013	DF2JO	834	DF4KQ	950	DF6MM	675	DF8WJ	1408
<u>DC</u>		DF2JW	5	DF4NJ	560	DF6NL	561	DF8ZM	961
DC2EA	1544	DF2KU	327	DF4PA	523	DF6NN	511	<u>DF9</u>	
DC2YJ	750	DF2MF	399	DF4PD	808	DF6NS	574	DF9AU	1340
DC4LV	1236	DF2NT	1110	DF4QD	1039	DF6NW	829	DF9BW	586
DC6XZ	881	DF2OF	1183	DF4QW	362	DF6RF	749	DF9CS	578
DC9JV	41	DF2OU	657	DF4SA	1380	DF6SW	1379	DF9DH	605
<u>DD</u>		DF2PB	1060	DF4TX	1359	DF6UD	748	DF9DM	966
DD6EJ	1410	DF2PI	556	DF4WA	1225	DF6UG	753	DF9DU	741
DEOHPE	1427	DF2RG	838	DF4XB	922	DF6UT	830	DF9FP	659
DE1EWA	782	DF2RQ	401	DF4XG	885	DF6WQ	1422	DF9GE	981
DE1OST	1244	DF2SL	290	DF4ZG	649	DF6XE	662	DF9IH	971
DE2RFM	69	DF2SX	1056	DF4ZL	1221	DF6XI	576	DF9IV	933
DE2WSM	1545	DF2WF	915	DF4ZS	1391	DF6YL	1154	DF9NG	989
DE4CWL	631	DF2WM	1255	DF4ZT	1276	DF6ZK	1067	DF9NN	1037
<u>DEQ</u>		DF2WV	1412	DF4ZV	674	<u>DF7</u>		DF9PA	976
DF0ACW	1111	DF2XJ	728	<u>DF5</u>		DF7AL	778	DF9QG	775
<u>DF1</u>		DF2YJ	888	DF5CO	608	DF7BM	634	DF9QM	557
DF1BN	1166	DF2ZC	457	DF5DO	489	DF7DC	618	DF9RM	739
DF1BT	1184	<u>DF3</u>		DF5DT	572	DF7DJ	751	DF9SF	854
DF1CF	358	DF3DA	726	DF5DW	518	DF7DO	781	DF9YW	1189
DF1FW	638	DF3EC	537	DF5EY	619	DF7IZ	974	DF9ZV	684
DF1HF	416	DF3EK	538	DF5JB	719	DF7JK	1009	<u>DE</u>	
DF1HT	328	DF3GE	1323	DF5JM	1025	DF7KD	635	DE6YL	1014
DF1II	868	DF3GX	1277	DF5JS	660	DF7MQ	855	<u>DH</u>	
DF1LR	501	DF3HO	745	DF5JT	599	DF7NG	612	DH0LAH	1198
DF1NH	993	DF3HR	433	DF5KI	652	DF7PX	948	DH1FAV	954
DF1NT	512	DF3IC	644	DF5LS	470	DF7TU	963	DH2NAF	1162
DF1NY	788	DF3ID	654	DF5MD	546	DF7VF	621	DH3AAB	901
DF1OK	1319	DF3MH	549	DF5MH	1247	DF7XA	1483	DH3HAK	1001
DF1OY	670	DF3MI	543	DF5MP	757	DF7XD	690	DH3SAR	1504
DF1PA	661	DF3NY	1474	DF5OC	758	DF7XZ	1398	DH4FAU	1406
DF1PZ	455	DF3OH	579	DF5OQ	671	DF7YE	1362	DH4SAS	1506
DF1QX	259	DF3PT	1227	DF5PZ	689	DF7ZB	587	DH6KAN	1328
DF1TB	1214	DF3QN	142	DF5RX	588	<u>DF8</u>		DH6YAE	1343
DF1UI	1112	DF3TT	1293	DF5SF	359	DF8AG	863	DH7ACG	1401
DF1UQ	1024	DF3UF	1131	DF5TS	1292	DF8BD	776	DH7ACT	1533
DF1UY	1007	DF3UU	1064	DF5TV	955	DF8BF	218	DH7ACW	1527
DF1XC	925	DF3WH	1156	DF5UT	783	DF8DI	1102	DH8EAT	1439
DF1ZA	1363	DF3WX	1100	DF5WS	1476	DF8OL	975	<u>DJO</u>	
DF1ZE	377	DF3XZ	1043	<u>DF6</u>		DF8OP	641	DJOBC	886
DF1ZW	471	DF3YK	663	DF6BV	580	DF8DX	1291	DJOBP	1505
<u>DF2</u>		DF3ZE	965	DF6CA	795	DF8FE	609	DJOEE	1284
DF2BP	356	<u>DF4</u>		DF6DU	639	DF8GV	469	DJOGU	570

RUFZEICHENLISTE DER AGCW - DL bis Nr. 1569

DJOIP	462	DJ4AV	29	DJ6TK	250	DK1EG	555	DK3NG	251
DJOLC	503	DJ4DA	878	DJ6ZB	687	DK1GB	798	DK3PH	102
DJONP	1128	DJ4EJ	189	DJ6ZC	686	DK1JX	942	DK3PN	77
DJ00Q	1325	DJ4EY	461	<u>DJ7</u>		DK1KH	124	DK3QH	68
DJ0XX	10	DJ4FP	350	DJ7AU	15	DK1KJ	344	DK3SN	52
DJ0YI	508	DJ4HR	72	DJ7DA	1207	DK1KR	797	DK3UM	175
<u>DJ1</u>		DJ4IC	34	DJ7HM	764	DK1KS	176	DK3UZ	408
DJ1BC	824	DJ4IO	191	DJ7HZ	105	DK1OL	340	DK3VF	1294
DJ1HB	1305	DJ4IY	859	DJ7IT	893	DK1OU	13	DK3VZ	875
DJ1JD	1388	DJ4JY	396	DJ7JE	821	DK1PD	568	DK3XQ	7
DJ1KE	680	DJ4MJ	1108	DJ7KN	298	DK1PF	498	DK3YD	62
DJ1PQ	681	DJ4OP	317	DJ7OM	134	DK1PO	1135	DK3YI	185
DJ1SJ	1120	DJ4SB	22	DJ7QX	30	DK1QX	1052	<u>DK4</u>	
DJ1SZ	138	DJ4SK	497	DJ7SF	483	DK1RB	275	DK4AM	192
DJ1XP	890	DJ4SO	235	DJ7ST	129	DK1UQ	415	DK4AZ	209
DJ1XQ	622	DJ4UF	63	DJ7UB	720	DK1VL	434	DK4BC	49
DJ1YH	87	DJ4VP	71	DJ7VN	1472	DK1WU	27	DK4CJ	113
DJ1ZB	94	DJ4VX	78	DJ7WJ	682	DK1XE	640	DK4ED	1381
<u>DJ2</u>		DJ4XA	465	DJ7YM	869	DK1XJ	21	DK4ES	4
DJ2CS	1209	<u>DJ5</u>		<u>DJ8</u>		DK1YU	698	DK4HD	493
DJ2GP	224	DJ5BR	59	DJ8CR	1266	<u>DK2</u>		DK4HP	184
DJ2HN	1153	DJ5BZ	977	DJ8GR	1103	DK2AU	1421	DK4IZ	11
DJ2JJ	903	DJ5CD	112	DJ8HB	1129	DK2DK	1195	DK4KC	1245
DJ2KS	277	DJ5FF	520	DJ8IO	542	DK2DL	633	DK4KK	70
DJ2KX	295	DJ5FL	481	DJ8NI	805	DK2DX	91	DK4KW	1088
DJ2MH	165	DJ5KX	1371	DJ8RV	1552	DK2EE	1301	DK4LP	130
DJ2OD	312	DJ5LG	1133	DJ8TJ	1040	DK2ET	188	DK4LX	18
DJ2VG	847	DJ5NX	1386	DJ8UU	96	DK2EV	1051	DK4PH	144
DJ2VT	304	DJ5OM	701	DJ8VC	936	DK2HI	204	DK4QR	1197
DJ2XP	230	DJ5PC	583	DJ8VG	1029	DK2IO	37	DK4RX	146
DJ2YA	25	DJ5PX	54	<u>DJ9</u>		DK2KN	103	DK4TL	301
DJ2ZA	914	DJ5QE	1530	DJ9CB	496	DK2LH	363	DK4UH	732
DJ2ZB	484	DJ5QK	1	DJ9DK	285	DK2OU	1521	DK4VB	316
DJ2ZS	80	DJ5QY	98	DJ9ID	656	DK2PB	57	DK4VF	99
<u>DJ3</u>		DJ5SS	1006	DJ9IW	1470	DK2QI	407	DK4YE	97
DJ3BE	107	DJ5TU	6	DJ9OH	1337	DK2SR	1072	DK4ZZ	666
DJ3CB	182	DJ5XO	92	DJ9ON	66	DK2TK	90	<u>DK5</u>	
DJ3DA	700	DJ5ZP	573	DJ9PQ	39	DK2VA	43	DK5BI	227
DJ3ED	744	<u>DJ6</u>		DJ9RT	1174	DK2VM	1548	DK5BQ	529
DJ3LR	468	DJ6BW	480	DJ9SB	23	DK2VN	329	DK5CI	203
DJ3OP	1194	DJ6CB	152	DJ9UW	85	DK2VN	194	DK5EL	114
DJ3OZ	466	DJ6CP	491	DJ9WB	877	DK2YI	1074	DK5GD	26
DJ3PV	36	DJ6EB	1082	DJ9ZB	1179	<u>DK3</u>		DK5GK	171
DJ3SU	1258	DJ6IH	139	DJ9ZT	244	DK3AX	74	DK5HH	150
DJ3SW	515	DJ6LK	110	<u>DKO</u>		DK3BG	1424	DK5IA	156
DJ3TF	845	DJ6NS	667	DKOAG	999	DK3GI	186	DK5JI	104
DJ3TO	1539	DJ6OM	617	DKODIG	1320	DK3KD	47	DK5KE	158
DJ3WM	990	DJ6PC	551	<u>DK1</u>		DK3LB	923	DK5PD	93
<u>DJ4</u>		DJ6PH	1035	DK1BS	79	DK3LN	199	DK5PJ	167
DJ4AR	1004	DJ6QM	12	DK1DB	1339	DK3ML	1169	DK5PZ	225

DK5QZ	1188	DK7XS	348	DK9WF	1448	DL1MU	1185	DL2GCD	1324
DK5RY	128	DK7XV	813	DK9ZH	334	DL1NBX	1494	DL2GE	379
DK5SF	73	DK7XX	459	DK9ZN	664	DL1NBY	1021	DL2GV	545
DK5ST	132	DK7ZH	1537	<u>DL0</u>		DL1NM	594	DL2HAA	1123
DK5TI	45	DK7ZT	1434	DLQAF	1000	DL1OAT	1378	DL2HX	1109
DK5TM	1280	<u>DK8</u>		DLONTT	1507	DL1OM	172	DL2JX	179
DK5TS	567	DK8AH	1202	DLOTP	1268	DL1OW	1127	DL2KBH	1081
DK5VN	213	DK8AI	417	<u>DL1</u>		DL1OY	195	DL2KCO	1299
DK5WL	166	DK8BI	343	DL1AAK	1295	DL1OZ	1477	DL2KL	83
DK5WM	170	DK8CC	848	DL1AAR	1364	DL1PM	623	DL2KN	585
DK5XF	517	DK8CM	279	DL1BA	223	DL1QO	1267	DL2KS	28
DK5ZW	38	DK8FD	1315	DL1BAH	692	DL1RB	1219	DL2KT	941
DK5ZX	119	DK8FR	683	DL1BAT	962	DL1RM	216	DL2KX	386
<u>DK6</u>		DK8IT	603	DL1BBO	1041	DL1RV	281	DL2LAH	992
DK6AD	1201	DK8IV	428	DL1BEX	1289	DL1SAN	1116	DL2LAO	1264
DK6AJ	337	DK8JP	467	DL1BFE	1385	DL1SBF	1321	DL2MDZ	1508
DK6AP	296	DK8KC	226	DL1BFV	1368	DL1SCK	1303	DL2NBR	1300
DK6BN	306	DK8KD	196	DL1BGX	1529	DL1SCQ	1466	DL2NBY	1540
DK6CK	169	DK8NB	1114	DL1BHI	1464	DL1SN	842	DL2OAM	1489
DK6CS	193	DK8NE	1490	DL1BID	1433	DL1SQ	382	DL2OM	818
DK6EZ	208	DK8SR	183	DL1BU	222	DL1SV	254	DL2RM	1493
DK6FG	187	DK8TQ	352	DL1CF	153	DL1TL	151	DL2SAH	1360
DK6GO	162	DK8XJ	533	DL1CW	1528	DL1TQ	626	DL2SAP	1042
DK6NC	645	DK8XW	411	DL1DAL	822	DL1UQ	1281	DL2SBC	1446
DK6OR	1536	<u>DK9</u>		DL1DAY	1142	DL1VU	65	DL2SCJ	1488
DK6OX	289	DK9DI	731	DL1DAZ	1285	DL1VV	180	DL2SCQ	1465
DK6SX	252	DK9EA	360	DL1DBC	1522	DL1YBN	1265	DL2US	1369
DK6TM	650	DK9ED	297	DL1DO	1338	DL1YD	51	DL2WI	276
DK6UZ	917	DK9FA	1345	DL1ECG	1357	DL1YDD	1467	DL2XW	1509
DK6WU	342	DK9FE	122	DL1EH	141	DL1YDI	1377	DL2YBG	837
DK6XS	784	DK9FN	220	DL1EK	882	DL1YQ	154	DL2YCK	1402
DK6ZV	1538	DK9GS	163	DL1ES	53	DL1YW	1430	DL2YJ	665
<u>DK7</u>		DK9HF	815	DL1FAA	946	DL1ZBF	1394	DL2YS	229
DK7BA	388	DK9IN	1049	DL1FAM	785	DL1ZBS	1356	DL2ZBZ	1443
DK7DC	351	DK9JC	534	DL1FAV	604	DL1ZQ	345	<u>DL3</u>	
DK7DO	346	DK9KJ	530	DL1FL	55	<u>DL2</u>		DL3AQ	135
DK7EJ	860	DK9KR	643	DL1GAZ	804	DL2AAV	1499	DL3BBY	1175
DK7FK	699	DK9LG	1298	DL1GBB	1031	DL2BAB	1077	DL3BP	288
DK7FP	920	DK9NC	1562	DL1GBQ	1022	DL2BAV	1002	DL3CI	88
DK7GL	147	DK9NE	637	DL1GBZ	897	DL2BBV	1311	DL3CR	1550
DK7HP	1098	DK9NH	357	DL1HAE	904	DL2BBX	1178	DL3CT	161
DK7JI	341	DK9OY	395	DL1HBT	1008	DL2CM	248	DL3CU	1121
DK7JY	1097	DK9PL	613	DL1JF	803	DL2DAB	729	DL3DH	620
DK7JZ	1045	DK9PS	454	DL1KBZ	1330	DL2EAT	1231	DL3DL	1542
DK7MZ	404	DK9PY	1547	DL1KS	269	DL2EAV	1252	DL3DV	939
DK7NX	1010	DK9TL	911	DL1LAF	1235	DL2EBQ	1192	DL3EAY	727
DK7QB	577	DK9TV	540	DL1LAW	1329	DL2FAK	596	DL3ECT	1473
DK7QT	614	DK9TY	653	DL1LT	832	DL2FBF	1053	DL3FBD	1419
DK7RW	219	DK9TZ	354	DL1MCD	1187	DL2GAN	1554	DL3FM	492
DK7SO	1171	DK9VS	1556	DL1MDZ	1532	DL2GBV	1353	DL3GAI	1104

DL3HA	202	DL4DAU	1164	DL5BAO	1463	DL6FBK	1413	DL7AIO	1312
DL3HAH	871	DL4DX	987	DL5BBL	1075	DL6FBL	1034	DL7AIR	1352
DL3HBS	953	DL4EAT	1232	DL5DAM	1327	DL6FBQ	1257	DL7AJT	1435
DL3HD	1210	DL4FAP	756	DL5DAW	1144	DL6GB	148	DL7AKT	1418
DL3IM	205	DL4FBK	826	DL5FBL	1239	DL6HBD	1351	DL7ALN	1384
DL3JR	478	DL4GBR	1302	DL5FBR	1441	DL6HCO	1313	DL7AMM	1487
DL3JU	655	DL4GCR	1551	DL5FP	625	DL6HY	1125	DL7ANL	1400
DL3KAG	1048	DL4GS	693	DL5GAG	1005	DL6II	125	DL7ANW	1531
DL3KN	198	DL4GT	694	DL5GAT	1250	DL6KAI	1326	DL7AR	314
DL3LAG	1288	DL4HAO	988	DL5GBG	1126	DL6KAR	1217	DL7BH	414
DL3LAQ	1409	DL4HBK	1283	DL5HBS	1044	DL6KBS	1415	DL7BO	303
DL3LBM	1279	DL4HBT	1374	DL5HCK	1447	DL6KT	811	DL7CW	937
DL3LBP	1428	DL4IAZ	1262	DL5KAT	802	DL6MAA	1124	DL7CY	100
DL3MAU	1191	DL4JS	1543	DL5KAY	867	DL6MCF	1132	DL7DO	24
DL3MAU	691	DL4JV	1027	DL5KBB	1186	DL6MK	678	DL7DX	160
DL3MBE	791	DL4KAG	1395	DL5KBP	1503	DL6NAB	1261	DL7IA	494
DL3MBH	958	DL4KAV	1220	DL5KX	1224	DL6NAF	752	DL7IC	1204
DL3MCK	1119	DL4KBU	1438	DL5LAM	806	DL6NAK	718	DL7IT	1115
DL3MCO	1306	DL4KF	1425	DL5LAW	1055	DL6NBD	1059	DL7JF	302
DL3MDL	1559	DL4LAL	1216	DL5LH	816	DL6NBO	1241	DL7JR	532
DL3MO	84	DL4LF	819	DL5LJ	1026	DL6OAA	1136	DL7MAS	1032
DL3MQ	280	DL4MAQ	627	DL5MAH	1237	DL6SAA	1180	DL7MZ	1296
DL3NAA	1492	DL4MBW	1087	DL5MAM	865	DL6SAZ	1213	DL7NV	458
DL3NAZ	930	DL4MCE	1016	DL5NAA	1563	DL6SCI	1457	DL7OU	436
DL3NH	270	DL4NAC	1094	DL5NAI	1070	DL6SQ	1423	DL7PT	143
DL3QP	1234	DL4NAM	972	DL5NAK	810	DL6TG	799	DL7QI	333
DL3RAD	723	DL4NAV	1561	DL5NAN	780	DL6TQ	60	DL7QO	8
DL3RK	315	DL4NBE	952	DL5NAV	879	DL6VP	115	DL7QY	500
DL3SAB	931	DL4NBV	1193	DL5NO	544	DL6YBQ	998	DL7RAF	733
DL3SAC	1036	DL4NN	964	DL5OA	892	DL6YBX	996	DL7RY	246
DL3SAS	967	DL4NO	507	DL5OAB	1341	DL6YCG	1453	DL7RZ	427
DL3WV	929	DL4NV	554	DL5QT	1101	DL6YDM	1437	DL7TZ	521
DL3YBM	1163	DL4OBB	1558	DL5SBJ	1254	DL6ZAM	1023	DL7VL	535
DL3YBW	1085	DL4OT	790	DL5SCM	1176	DL6ZAR	825	DL7VT	429
DL3YJC	1429	DL4QR	921	DL5YCI	1105	DL6ZB	145	DL7VX	400
DL3YV	1307	DL4RBR	1387	DL5ZBA	1468	DL6ZBX	1565	DL7WB	430
DL3ZBY	1442	DL4SAX	1170	DL5ZBT	1444	<u>DL7</u>		DL7WK	820
DL3ZO	1405	DL4VB	1560	<u>DL6</u>		DL7AA	336	DL7XU	1510
<u>DL4</u>		DL4YAG	1161	DL6BAI	947	DL7AAU	1143	DL7YS	499
DL4AO	793	DL4YBP	1314	DL6BB	331	DL7AB	1454	DL7ZY	536
DL4BAH	1546	DL4YCG	1361	DL6BBB	872	DL7ACT	1030	<u>DL8</u>	
DL4BAV	991	DL4YCY	1290	DL6BBE	853	DL7ADU	984	DL8BAB	722
DL4BBE	1222	DL4ZAB	1240	DL6BBY	1456	DL7ADW	1358	DL8BAG	809
DL4BBF	997	DL4ZAD	1151	DL6BO	1118	DL7AEJ	1095	DL8BAW	1130
DL4BBO	1223	DL4ZAF	1152	DL6DBF	1331	DL7AEQ	1557	DL8BBI	1003
DL4BF	924	DL4ZBS	1445	DL6DP	33	DL7AFM	1212	DL8BBW	1230
DL4BM	565	<u>DL5</u>		DL6EBN	1344	DL7AGN	685	DL8BS	558
DL4BQ	595	DL5BA	873	DL6EY	390	DL7AGR	402	DL8CA	1383
DL4BZ	616	DL5BAC	1149	DL6FAL	902	DL7AHT	1524	DL8DAM	1396
DL4DAB	983	DL5BAG	777	DL6FBE	1228	DL7AIB	1208	DL8DAS	1199

RUFZEICHENLISTE DER AGCW - DL bis Nr. 1569

DL8DU 101	DL9FAV 1069	G4DRS 591	HB9BWT 769	KA1KU 1534
DL8EAU 960	DL9FW 321	G4ETJ 566	HB9BYJ 774	KA5FSB 190
DL8EAW 1274	DL9GAK 800	G4FDC 550	HB9BYU 702	KA8BIA 582
DL8EF 823	DL9GS 1440	G4FZS 559	HB9BYW 766	KB1FK 786
DL8FBP 1397	DL9HAE 843	G4HJA 332	HB9BYY 716	KD9FB 1211
DL8GBQ 1304	DL9HAZ 894	G4HYY 1309	HB9BZM 703	LA
DL8HAO 1196	DL9HC 736	G4ISK 995	HB9BZX 771	LA2KD 256
DL8HAV 1150	DL9IL 257	G4JFN 817	HB9CAT 760	LA3LE 980
DL8IH 95	DL9KAJ 1229	G4MIJ 1333	HB9CFU 907	LA4XX 957
DL8KAZ 42	DL9MBZ 836	G4SBU 1347	HB9CSA 870	LA7ZU 1071
DL8LH 1066	DL9MP 118	G4UOL 1555	HB9CYV 1523	LA9UH 370
DL8MBN 1139	DL9NAF 743	G4VOK 1099	HB9DDZ 1411	LU
DL8MBU 1146	DL9NAH 840	GD3HQR 413	HB9DIL 1469	LU1HUC 1382
DL8MW 89	DL9NBN 1414	GM4ELV 677	HB9ET 714	LX
DL8NAV 1417	DL9NCB 1336	HA	HB9EU 445	LX1BK 1501
DL8NB 600	DL9NCG 1349	HA1XJ 1354	HB9HT 449	LX1DE 378
DL8NBM 1308	DL9NM 589	HA3NS 1372	HB9JL 446	LX1JW 828
DL8NBN 1158	DL9OE 1157	HA3NU 1373	HB9LG 442	LZ
DL8OBC 1502	DL9PR 391	HA5BA 406	HB9MU 711	LZ1AZ 1567
DL8OE 900	DL9QM 602	HA5LZ 397	HB9NH 444	LZ1UA 473
DL8PY 1273	DL9SBM 1389	HA7MW 514	HB9NL 116	LZ1XL 472
DL8QS 1068	DL9SJ 814	HA7UL 1355	HB9PF 765	N
DL8QT 31	DL9TJ 58	HA8AR 1046	HB9PT 706	N2IT 299
DL8RC 1233	DL9WV 740	HA8DZ 353	HB9QJ 441	OE
DL8RE 509	DL9XM 168	HA8UT 431	HB9RE 926	OE1JKB 487
DL8SAT 730	DL9YCA 1065	HB	HB9UM 584	OE1JWA 1399
DL8SCO 389	DL9YCK 1155	HB9AFH 450	HB9XJ 239	OE1KWA 174
DL8TC 308	DL9YCM 1145	HB9AIY 908	HB9XY 1348	OE1THA 311
DL8TV 32	DL9YDI 1390	HB9AJU 707	HB9ZJ 710	OE1TKW 221
DL8VN 64	DU	HB9ALF 717	HM	OE1YDC 1253
DL8VT 747	DU1GQ 383	HB9ALM 439	HM5AP 242	OE2JKN 1458
DL8VV 109	EA	HB9ALO 440	J	OE2SNL 67
DL8YBZ 1148	EA2SN 889	HB9ANC 713	IOSKK 629	OE2WUM 1426
DL8YH 1106	EA3AQS 1063	HB9AOW 443	I10UE 763	OE3KAB 866
DL8ZAD 1392	EA5CP 1286	HB9AQT 705	I2BWW 485	OE3RE 1278
DL8ZAW 1431	EA8RCT 1350	HB9AYZ 708	I2XIQ 486	OE5AHL 913
DL9	F	HB9BAH 712	I3BLF 309	OE5CG 181
DL9AAE 1205	F6ED0 420	HB9BAY 495	IK2HLB 1511	OE5GM 201
DL9AAS 1416	FD1JUD 1568	HB9BFN 448	IN3NJB 1093	OE5KTM 1141
DL9BF 403	FM5BW 1486	HB9BHY 1370	IT9AGA 307	OE5MSM 1122
DL9BH 1475	FM7WD 1259	HB9BLQ 438	IT9LPG 319	OE5PV 943
DL9DAR 1168	G	HB9BLT 905	IW9AFL 423	OE6DVG 300
DL9DBI 1269	GOENB 1541	HB9BOS 1520	J	OE6HAD 1083
DL9DU 136	G2ATM 592	HB9BOX 709	JA4DBQ 265	OE6JAG 552
DL9DZ 1478	G3ESY 772	HB9BPN 761	JA8PMF 272	OE6KZ 313
DL9EAA 1203	G3GHY 564	HB9BQL 531	JH2QFI 1242	OE6SBD 1462
DL9EAW 1318	G3LPF 374	HB9BUJ 767	JH3XCU 528	OE6WWD 857
DL9EBD 1282	G3RSP 366	HB9BUT 715	JH8DEH 883	OE7THJ 1138
DL9EBS 1050	G3ZXH 231	HB9BUU 704	K	OE7WBJ 615
DL9FAN 864	G4CBC 271	HB9BVW 773	K6MG 234	OE9GWI 164

RUFZEICHENLISTE DER AGCW - DL bis Nr. 1569

OE9SLH 1147	ON4QX 236	PY1AZG 1165	SWL 48	VK6RQ 381
OH	ON4QY 274	PY1BVY 945	SWL 75	VK8HA 232
OH2BN 155	ON5FU 262	PY1DEA 1033	SWL 746	W
OH2DBP 365	ON5GK 787	PY1DFF 1018	SWL 1367	W5FGD 258
OH3NY 418	ON5GT 273	PY1DUB 1160	SWL 1479	W8LZV 581
OK	ON5ME 1012	PY1DWM 1047	SWL 1480	WE6V 1173
OK1AEH 525	ON5NR 563	PY1EBK 1092	SWL 1498	XE
OK1AQF 1297	ON6CP 734	PY1EWN 944	SWL 1256	XE1XF 951
OK1AYQ 398	ON6GC 243	PY1QN 1181	SWL 1346	YB
OK1DCE 1420	ON6QE 956	PY1RW 1096	SWL 1015	YB2FEA 1566
OK1DDR 1432	ON6WR 241	PY1TG 1091	U	YB4FNN 1471
OK1DRQ 1117	ON7GO 959	PY2BTR 1019	UAOFEK 1513	YQ
OK1DRR 1058	ON7VU 982	PY2DBU 1079	UAOFFM 1512	Y04ASG 233
OK1FIM 898	ON8MI 539	PY2MDU 1404	UAOSLN 547	Y04PZ 371
OK1FR 210	OZ	PY2ZEZ 1107	UA3AQP 1263	Y04WO 245
OK1IKE 173	OZ1KVB 1376	PY5BYC 1159	UA3DQH 1495	Y06HQ 891
OK1MIZ 284	OZ80 410	R	UA3EAC 1366	Y06VZ 916
OK1MNV 263	PA	RA1CS 1516	UA3EAX 1497	Y09HP 658
OK1NH 268	PAOCWS 1342	RA3WC 1549	UA3EDP 1496	YU
OK1RR 355	PAODIN 884	RB4IVG 1452	UA3EIN 1482	YU1OHF 796
OK1YR 283	PAOEFI 1375	RB5MP 1316	UA3GVR 1514	YU1OQM 453
OK2BCH 207	PAOLCE 986	SM	UA3QAG 1461	YU1QEJ 456
OK2BMA 1172	PAOMTJ 1335	SMOHIH 419	UA3QIX 1460	YU1RS- 432
OK2BNZ 474	PAOOI 742	SM3BP 646	UA3QLC 1451	YU1VT 1334
OK2BVX 1436	PAOWX 762	SM5DGA 292	UA3QNS 1517	YU2GE 240
OK2BWT 1206	PA2SAM 839	SM5FOD 610	UA3RMN 1485	YU2QK 261
OK2BYL 1249	PA2WJZ 927	SM6AWA 669	UA3WAR 1481	YU2RAM 238
OK2FD 206	PA3AKO 874	SP	UA3WAV 1450	YU2RCZ 421
OK2PEN 237	PA3BGQ 1525	SP1ADM 841	UA3XDX 1484	YU2RGY 260
OK2PFN 1248	PA3BJD 928	SP1DPA 827	UA4UBC 1515	YU2RRL 460
OK2PMM 1275	PA3BNT 1078	SP2BMX 835	UA4WBJ 1243	YU2RXD 527
OK2VL 215	PA3BVG 1553	SP2EFU 849	UA4WCE 1246	YU2WJ 541
OK3CAU 326	PA3BXM 1061	SP5GIQ 856	UA6APP 504	YU3FU 368
OK3CGG 212	PA3CII 1062	SP5LGQ 833	UA6AX 519	YU3WO 1113
OK3CTI 598	PA3CLQ 1491	SP5LXR 887	UA9OCI 524	YU4HA 451
OK3EE 133	PA3CWL 909	SP7AW 852	UB5FDG 1449	ZD
OK3IF 387	PA3CXC 1393	SP7ENU 1218	UB5HCM 647	ZD8TM 325
OK3MB 211	PA3DCO 1455	SP7IFM 850	UB5JNW 1569	ZF
OK3YCA 405	PA3DKC 1526	SP7IIT 851	UD6CN 1403	ZF1BH 253
ON	PA3DKI 1271	SP9ADU 846	UY5OQ 571	ZS
ON4ACB 1519	PA3DXO 1407	SP9BRP 919	VK	ZS1JC 373
ON4AMC 1317	PA3HOU 1332	SV	VK3AID 384	ZS3BT 502
ON4CW 918	PA3JLA 910	SV1GO 426	VK3APO 266	ZS6BCI 1251
ON4DJ 255	P8OACW 1365	SV1UG 1459	VK5PDJ 1287	ZS6OS 376
ON4KJM 1137	PY	SWL 35	VK5TI 628	nan

AGCW-DL MITGLIEDERLISTE YL/XYL

23	DJ9SB	F87	Renata	Krause
101	DL8DU	F87	Ursula	Dieckmann
146	DK4RX	A	Renate	Wagner
204	DK2HI	A	Ingrid	Graeser
290	DF2SL	F87	Anny	Schwager
406	HA5BA	A	Klara	Lendvai
520	DJ5FF	F87	Ilse	Schmitt
558	DL8BS	A	Sabine	Oetken
567	DK5TS	F87	Ursula	Spitzberg
621	DF7VF	A	Gilda	Zimmer
625	DL5FP	F87	Barbara	Pape
685	DL7AGN	F87	Cordula Beate	Gräber
777	DL5BAG	F87	Ute	Frank
825	DL6ZAR	F87	Gisela	Rink
960	DL8EAU	F87	Helga	Ottmann
1003	DL8BBI	F87	Iris	Smarz
1010	DK7NX	F87	Maria	Kauper
1013	DB6DX	F86	Marianne	Diergarten
1032	DL7MAS	F87	Johanna	Gessner
1042	DL2SAP	F87	Brigitte+	Grabowsky
1135	DK1PO	F87	Dagmar	Weissbarth
1152	DL4ZAF	F87	Johanna	Weinreich
1212	DL7AFM	F87	Anne-Maria	Klünner
1232	DL4EAT	F87	Helga	Austgen
1236	DC4LV	F07	Susanne	Hertterich
1253	OE1YDC	F87	Veronika	Spindler
1256	SWL	F86	Elisabeth	Fritsche
1300	DL2NBR	F87	Dorothea	Stoeßel
1324	DL2GCD	F87	Christa	Donat
1388	DJ1JD	F87	Uschi	Ostermai
1400	DL7ANL	F87	Kathryn	Liebe
1408	DF8WJ	F86	Jutta	Weyand
1425	DL4KF	F87	Johanna	Seleck
1442	DL3ZBY	F87	Karin	Casneuf
1445	DL4ZBS	F87	Susanne	Nähring
1466	DL1SCQ	F87	Annegret	Dattenberg
1522	DL1DBC	F87	Sabine	Cremer



New Awards from The CW Group of Rio de Janeiro. The following two new awards are available:

20CAW—Work a total of 20 cities, including 5 continents, with different first letters of city names. Send log: call, date, cities, names. Fee: 6 IRC's.

PFAW—Form the letters "PEACE AND FRATERNITY" with first prefix letters of stations worked. Contacts with CWRJ Associate Members may be sub-

stituted for three of the letters. Log: call, date, arranged in order to form the phrase. Fee: 6 IRC's.

Send application and fee to Awards Manager, Luiz Faria, PY2FK, P.O. Box 16681, 03197, Sao Paulo, Brasil.



Ronaldo Curi Gismondi, PY1EWN, Secretary for the CWRJ, at his fine station in Rio

HISPANIA CW CLUB (H.C.C.)

bringt die SPA Diplomserie für alle Funkamateure und SWL der Welt heraus. Es handelt sich um das Spanish Painters Award, das von allen Sendeamateuren und Kurzwellenhörern der Welt gearbeitet werden kann. Für die Variante SPA/G ("Guernica", Picasso) sind QS0s ab dem 1.1.1983 gültig. Für die Variante SPA/M ("Die nackte Maja", Goya) sind QS0s ab dem 1.1.1985 gültig. Es sind 120 QS0s (für DX-Stationen 60 QS0s) mit Stationen des HCC erforderlich.

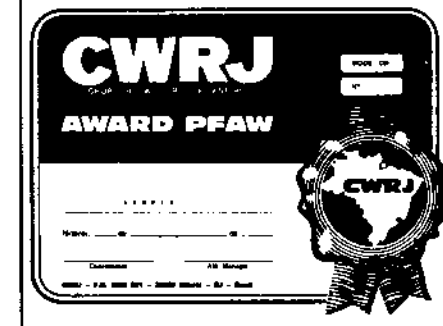
BETRIEBSART NUR CW!

Es müssen alle 9 EA-Districte gearbeitet werden. Mit jeder Station der unten angeführten Liste dürfen höchstens 5 QS0s geführt werden, davon max. 4 im gleichen Band. Zwischen 2 QS0s mit derselben Station muß ein zeitlicher Mindestabstand von 24 Stunden liegen. Senden Sie einen Logbuchauszug, der von einem Radioclub oder von 2 Funkamateuren bestätigt wurde, an die nachstehende Adresse:

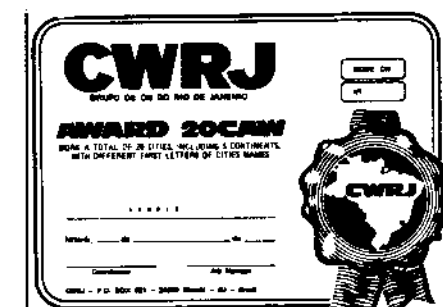
Union de Radioaficionados Espanoles (URE)
P.O.Box 220
Madrid
SPAIN

Dem HCC gehören an:

EA1: JO, AU, QT, VM, SQ, MG, EF, AWR, AUR, AHF,
AWO, GC, XC, NZ, PV, RF, AYQ
EA2: ID, LL, DY, AEK, PI, ADO, CL, ALW, OF, NF,
AJG, BDG, DA
EA3: KI, DPB, DKN, BPY, DMK, BHA, CVU, CVT, DZI,
DSC, EAM, AUX, PI, DXF, DMA, DOS, DTH, FER,
DOK, CYM, PA, CUU, ERU, EIX
EA4: RJ, BPN, AYJ, APT, VA, AYD, AMS, CKN, AUS,
ZP, BWN, IM, MS, BWR, CJZ, CCT, ARH, DAS, EI



The "PFAW" Award stands for Peace and Fraternity and is offered by the Grupo de CW do Rio de Janeiro, Brasil.



The new 20CAW Award offered by the Grupo de CW do Rio de Janeiro for working 20 cities, including 5 continents.

EA5: CS, AVF, AZO, CTT, BZM, AVJ, BTT, LA, VD,
AUS, AIO, YU, AM, VN, EAH, BQ
EA6: KC, SC, CL, EJ, DO, BD, DD, BE, MV, QA, SO, EZ,
KB, EA
EA7: AUR, AIN, BUU, DUF, CWV, VK, BVS, NS, DS,
BVV, OH, JZ, DAV, CEL, AZA, KU, BAW, OI, ETT
EA8: SR, EX, BF, RL, UH, YM, ACL, VI, AER, ZJ
EA9: KD, HG, GK, FT, JS, GT, JG

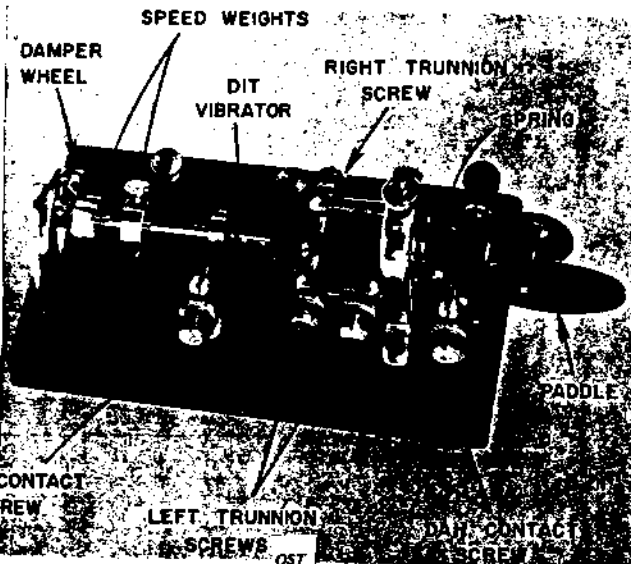
THE SPIRITUALITY OF HAM RADIO

□ March QST's It Seems to Us on spirituality reminds us all of a basic goal of humankind—pushing the envelope between knowledge and the unknown.

In this age of "high tech," our lives and hobby are filled with products that have spun off from this quest into the unknown—computer based appliances, smart hand-held radios, SSTV and packet communications.

However, pleasures in these material spin-offs can wear out with time. Greg Livingston, WA2EVH/1, observes in his letter to Correspondence that chasing "counties, countries, and grid squares" can get boring. He suggests experimenting with an earlier technology—vacuum-tube hardware. Other hams, including myself, have found similar enjoyment in restoring and reactivating old equipment.

Could it be that part of the spirituality of advancing our knowledge base is a need to remember where we have been, and how we got to where we are now?—Roger Fell, N8DZE, Aurora, OH



ADJUSTMENT OF SPEED KEYS

The adjustment of a speed key is not difficult, but it must be done carefully to get good and lasting results. The most important concern is to adjust the dit vibrator correctly. After the dits are correctly set, other adjustments come easily.

To adjust the speed key, proceed as follows (see the drawing):

1) Loosen both the right and left trunnion screws and the dit-contact screw. Carefully adjust the position of each screw so that the vibrator arm looks straight and is lightly butting up against the damper wheel. Tighten the right and left trunnion screws.

2) Slide the one or two weights on the vibrator arm to the end, or to the slowest dit position. Tighten the weights in place, making certain that the outermost weight is not touching the damper wheel.

3) Holding the thumb paddle to the right or dit position, readjust the left trunnion screws so that the vibrator dit arm can move to the left about 1/64 inch (0.40 mm). Tighten the left trunnion screws.

4) Hold the paddle in the steady series of dits position and allow the vibrator arm to come to rest.

5) Readjust the dit contact screw so that the contact makes a light contact with the contact of the vibrator arm. Tighten the dit screw. Release the paddle.

6) Test the Bug for proper dit adjustment by holding the paddle in the dit position and noting that the Bug can produce at least 40 well-formed dits in a series. Count the dits in bunches of 10 dits each by tapping your foot once for every 10 dits.

7) When the vibrator arm stops vibrating, note that the vibrator arm comes to rest lightly on the dit contact. Readjust the dit contact screw if necessary. Release the paddle and recheck step 6. This completes the dit adjustment.

8) To adjust the dah contacts, adjust the dah contact screw so that the distance between the paddle contact and the dah contact is about 1/64 inch (0.40 mm). Clearance is a matter of personal preference.

9) Adjust the degree of spring tension of the paddle to the almost completely unwound position. Although this adjustment is also a matter of personal preference, a light tension is favored.

10) For varying the dit speed, move the dit speed weight closer to the paddle for higher speeds. When two weights are part of the vibrator arm, always keep the outermost weight at the end of the arm, varying the speed of the dits by moving the innermost weight closer to the paddle. In general, leave the outermost weight positioned at the end of the arm.

11) Clean any dirt from the contacts by sandwiching a piece of bond paper between any closed contacts and whipping the paper through. Do this several times.

12) Check that all contacts open and close squarely. Recheck all screws, being sure they are all tight. — Al D'Onofrio, W2PRO, Yonkers, New York

"T" IN RST STANDS FOR TRIVIA

□ Trivia is a craze of modern life. It concerns bits of useless, or relatively useless, information. As participants in this life, Amateur Radio operators are vulnerable to this fad, although we deny our hobby is trivial!

Amateur radio is marked by some useless information which all hams, at least those on CW, foster. Consider the RST report. Question: When did you last hear anything other than "9" for the last digit in such a report? Probably never. Any other numeral would be rare. If one has heard a lower one, it was during days before transistors and PLL! So, it is not trivia to ask "Why use that numeral?"

Übersicht über Daten von Amateurfunkgeräten

Aus der QST (AARL) liegt hier eine Übersicht über neuere Amateurfunkgeräte vor, die hilfreich sein kann beim Vergleich vorhandener Geräte, oder als Unterlage für die Anschaffung eines neuen oder gebrauchten Gerätes.

Interessant ist es, daß vergleichsweise billigere Geräte gar nicht so schlecht abschneiden. Ferner ist bemerkenswert, daß die Vergleichswerte zwischen den Geräten ziemlich im selben Bereich liegen, was wohl den "Stand der Technik" dokumentiert!

DJ5QK

Table I Format

Make and Model

The first column lists the make and model of 44 HF transceivers reviewed in QST from January 1976 through October 1986. The equipment is listed in the order that the reviews appeared—earliest review first, latest review last. All units generate a nominal output power of approximately 100 W, unless noted otherwise. Exceptions are the low-power transceivers produced by Heath (HW-8 and HW-9) and by Ten-Tec (Argosy, Century 21, Century 22). All the reviewed transceivers are solid-state designs, unless noted. The all-solid-state rigs have the advantage of easy tune-up and band changing. In addition, mobile or portable operation may be facilitated. The disadvantages are an optional power supply is usually required, and an antenna matching network of some type may be necessary.

QST Issues

This column lists the issue of QST in which the review appears. This information is the most significant information presented in this article. If you are considering purchase of a particular used rig, read its review carefully. Then check the next few months of the Technical Correspondence and Hints and Kinks columns for additional information (Feedback or updates). If you have a problem in locating the particular issue, try radio clubs, or the local public or university library. Many hams have saved all issues over a long time—try them, or check the flea market at your next hamfest. Also, the ARRL will furnish a back issue or a copy of the review for a nominal charge.

Bands and Modes

All of the transceivers cover the 80-through 10-meter amateur bands. This

column shows any exceptions. Most of the transceivers are capable of CW and SSB operation. The Heath HW-8 and HW-9 transmit and receive CW only, and the Ten-Tec Century 21 and 22 transmit CW only. This column also shows additional bands and modes, such as 160 meters, WARC bands, general coverage capability and AM operation.

Receiver Performance

Three columns are devoted to describing the performance characteristics of the receiver sections. The tests performed in the ARRL Lab are patterned after those described by Hayward and covered in some detail in the ARRL Handbook.¹ A recent QST article describes the Product Review process, and the procedures that ARRL uses to maintain the integrity of the process.² Unless otherwise noted, the column heading 80 m-20 m indicates the test results that were obtained on 80 meters and 20 meters, respectively.

Minimum Discernible Signal

Minimum discernible signal (MDS), or noise floor, is the lowest level signal that can be detected by the receiver. It is the signal level equal to the internally generated noise in the receiver. Seven of the units contain preamplifiers that can be switched in or out of the signal chain. In six cases, the data were obtained with the preamplifier activated. In the testing of the Yaesu FT-102, the preamplifier was inactive. Preamplifiers reduce the MDS. The values in the table range from -144 to -123 dBm. (The lower-level values generally indicate better performance: -144 dBm is better than -123 dBm.) The lower values of MDS only improve performance up to a point, however. In the bands from 160 through 20 meters, reductions below about -132 dBm do not

provide better performance because the natural atmospheric noise dominates. Lowering the noise floor in these bands may actually complicate other facets in the design. However, on 10 and 15 meters, lowering these values does indeed help.

Blocking Dynamic Range

Blocking dynamic range is a measure of the receiver's ability to copy a weak signal in the presence of a nearby, strong signal. (By nearby, we mean close in frequency.) The receiver is tuned to a weak signal, (typically -110 dBm), and another signal, 20 kHz away, is fed into the receiver input. The level of the close by signal is increased

until the original audio output signal drops by 1 dB, indicating the onset of the collapse of the receiver's ability to process the original weak signal. The strength of the blocking signal is then referenced to the MDS to derive the blocking dynamic range. Thus, if a blocking signal is -25 dBm, and the MDS is -133 dBm, the difference between the two is the blocking dynamic range: 108 dB. The higher this figure is, the better.

Six tests were conducted with the preamplifiers in, and one with it out. Turning on the preamplifiers generally changes the values by -2 dB. The blocking dynamic range values in Table I run from 94 dB to 141 dB.

Sixteen of the transceivers show that blocking dynamic range is "noise limited." This is a problem that has arisen with the advent of synthesized local oscillators used in the newer equipment. A synthesized local oscillator operates by sampling the output of a voltage-controlled oscillator. The sample is fed to a frequency divider. This is a digital integrated circuit that divides by a number, N, chosen by the operator. Thus, a subharmonic is generated. The subharmonic is compared with the output of a crystal oscillator in a phase/frequency detector. Depending on whether the subharmonic is too low or too high, a dc signal

Beiträge für die AGCW-Info - natürlich immer willkommen, aber bitte Höchstbreite nur 16 cm breites Schriftbild, Maschinenschrift einzellig, gut schwarzes Farbband, keine Umrandungen, keine Computerschrift. Sauberes Aussehen garantiert sauberen Abdruck. Der Drucker und Zusammensteller der AGCW-Info (DL 7 JR) dankt für die Beachtung dieser wenigen -mit etwas Fleiß- gewiß einzuhaltenden Regeln!

Proper adjustment of a speed key, such as above, is provided in "Hints and Kinks" by W2PRO. His information on the nearly lost art is based on some early Western Union reference material in addition to some 33 years of pounding brass.

is produced that regulates the voltage-controlled oscillator that generates the oscillator output. Filters are also incorporated. The net result is that the output frequency is N times the frequency of the reference crystal. Detailed descriptions of these phase-locked loops can be found in Helfrick, Williams and in recent editions of the *ARRL Handbook*.^{3,4}

Synthesized circuits provide excellent frequency stability on the average. However, they tend to hunt for the proper frequency and generate what is referred to as "phase noise". In attempting to perform the ARRL blocking tests, loud noise sometimes occurs long before the 1-dB compression drop is obtained. It is sometimes referred to as phase noise, as hash, or as reciprocal mixing. The problem is discussed in the reviews of the FT-101ZD, FT-107M, TS-930S and KWM-380.

Thousands of the transceivers that are noise limited in the blocking tests have been purchased and are in use. This noise is a potential problem that buyers should be aware of. It points out the importance of thoroughly reading the reviews and testing equipment on the air.

Intermodulation Distortion

The intermodulation distortion (IMD) test determines to what extent two nearby signals can combine and produce energy in the passband of the receiver. In these tests, signal generators produce two fundamental signals that are of equal strength and 20 kHz apart. The two signals are fed simultaneously into the input of a receiver in the CW mode, and incorporating CW filters. When these two signals encounter nonlinear devices, or more specifically, mixer stages, various combinations of the signals are generated at discrete frequencies. The "third-order" frequencies are troublesome to the receiver because they are very close to the fundamental test signals. A detailed description of the phenomenon is given by Kerwin.⁵

The frequencies of the two third-order terms are determined by subtracting one fundamental frequency from twice the other fundamental. The example given in recent editions of the *Handbook* uses two fundamental frequencies at 14.040 and 14.060 MHz. These two frequencies yield third-order products at 14.020 and 14.080 MHz. During testing, the receiver

is tuned to one of the third-order frequencies, for example 14.080 MHz, and then the two nearby, equal-strength signals at 14.040 and 14.060 MHz are increased from a very weak level while the audio output from the receiver is monitored. The strength of the two signals is recorded at the point where the audio output rises 3 dB above the internally generated noise. This level is referenced to the noise floor, and is defined as the IMD dynamic range. The higher the dynamic range, the better the receiver.

Again, six tests were conducted with activated preamplifiers and one without. The preamplifiers generally alter the results by 2 dB. Tests with two transceivers were noise limited because of the synthesized local oscillators. Values of IMD dynamic range in Table 1 vary from 64 dB to 99 dB.

Leistungs- und Spannungspegel

für die 9 S-Stufen

S-Einheiten	dBm	Volt (an 50 Ohm)
S9	-73	50.0 μ V
S8	-79	25.0 μ V
S7	-85	12.5 μ V
S6	-91	6.3 μ V
S5	-97	3.2 μ V
S4	-103	1.6 μ V
S3	-109	792.0 nV
S2	-115	397.0 nV
S1	-121	199.0 nV

S-9-Empfindlichkeit einiger

Amateurfunkgeräte

Modell	S9 (μ V)	Modell	S9 (μ V)
FT901	50	Omni D	36
TS-820	200	Triton IV	20
SB104	265	Atlas 350 XL	150
FT301	95	FT901	8
TS-620	110	Argonaut	10
FT7	180	TS-820	110
TS-120V	180	FT301S	30
TR7	20	SB303	70
75S3B	250	KWM2	60
IC701	20	FT101E	10

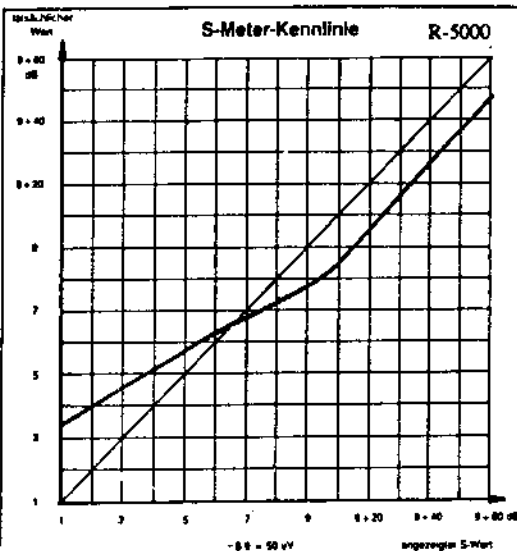


Table 1
Summary of HF Transceiver Product Reviews

Make and Model	QST Issue	Bands and Modes	Noise Floor (dBm)		Receiver Performance Blocking Dynamic Range (dB)		IMD Dynamic Range (dB)	
			80 m	20 m	80 m	20 m	80 m	20 m
Heath HW-8	Apr 76	No 10m	—	—	—	—	—	—
Kenwood TS-820*	Sep 76	160	—	-136	—	114	—	85
Yaesu FT-101E*	Sep 76	160, AM	—	-141	—	108	—	81
Heath HW-104	Dec 76	—	—	-125	—	94	—	71
Yaesu FT-301D	Oct 77	160, AM	—	-133	—	100	—	75
Ten-Tec Cent 21	Dec 77	—	—	—	—	—	—	—
Kenwood TS-520S*	May 78	160	—	-133	—	104	—	69
Yaesu FT-901DM*	Nov 78	160, AM	-137	-137	114	118	85	90
ICOM IC-701	Apr 79	160	-133	-133	120	120	89	87
Drake TR-7/DR-7	May 79	GC, AM, 160	-133	-133	120	120	84	90
Swan 100MX	Jun 79	—	—	—	—	—	—	—
Ten-Tec 554	Jul 79	—	—	—	—	—	—	—
Yaesu FT-101ZD*	Dec 79	160	—	-139	—	112	—	78
Ten-Tec Omni D	Jan 80	160	-128	-139	115	125	94	90
Kenwood TS-120S	Feb 80	—	-139	—	108	—	75	—
Yaesu FT-7B	Mar 80	AM	—	—	—	—	—	—
Kenwood TS-180S	May 80	160, W	-139	-139	112	114	82	83
Swan Astro 150	Jul 80	—	-127	-131	114	118	84	86
Yaesu FT-107M	Apr 81	160, W, AM	-133	-133	NL	NL	82	90
Kenwood TS-830S*	May 81	160, W	-136	-136	129	NL	83	82
Yaesu FT-707	Jun 81	W, AM	-126	-127	NL	NL	76	80
Kenwood TS-130S	Jul 81	W	-138	-138	109	110	79	78
Cubic Ast 102BXA	Dec 81	160, W	-125	-129	NL	NL	90	84
Kenwood TS-530S*	Mar 82	160, W	-135	-136	112	120	88	90
ICOM IC-720A	Aug 82	GC, AM, 160	-132	-132	NL	NL	97	92
Collins KWM-380	Oct 82	GC, AM, 160, W	-131	-131	NL	NL	NL	NL
Ten-Tec Argosy	Oct 82	(10 MHz)	-133	-133	99	98	64	64
ICOM IC-730	Dec 82	W, AM	-140	-140	NL	NL	NL	96
Yaesu FT-One	Aug 83	GC, AM, W	-133	-138	NL	NL	NL	NL
ICOM IC-740	Sep 83	W, 160	-141	—	125	—	94	—
Yaesu FT-102*	Oct 83	160, W	-127	-127	NL	NL	97	97
Yaesu FT-77	Nov 83	W	-139	-139	99	99	92	94
Kenwood TS-930S	Jan 84	GC, AM, W	-139	-139	NL	NL	88	87
Heath SS-9000	Feb 84	160	-138	-140	119	118	88	91
Kenwood TS-430S	Mar 84	GC, AM, W	-138	-137	NL	NL	95	90
Heath HW-5400	Oct 84	W	-135	-133	110	112	82	90
Yaesu FT-980	Nov 84	GC, AM, W	-138	-138	NL	NL	NL	NL
Yaesu FT-757GX	Dec 84	GC, AM, W	-140	-137	NL	NL	90	89
ICOM IC-751	Jan 85	GC, AM, 160	-142	-138	NL	NL	91	93
Ten-Tec Cent 22	May 85	W, 10 MHz	-131	-128	112	109	82	81
Heath HW-9/HWA-9	Jul 85	W	-130	-128	124	122	99	88
ICOM IC-745	Sep 85	GC, AM, W, 160	-140	-144	115	116	92	84
ICOM IC-735	Jan 86	GC, AM, W, 160	-134	-133	NL	NL	82	88
Kenwood TS-940S	Feb 86	GC, AM, W, 160	-140	-139	141	138	93	97

*Indicates solid-state design with tube final amplifiers. 160 = 1.8-2.0 MHz. W = WARC bands. GC = General coverage. AM = Amplitude Modulation. NL = Noise limited. IC-730, IC-740, IC-751, IC-745, IC-735 and FT-757GX data are with preamplifiers active. FT-102 data are with preamplifier inactive. Test bands for HW-104, FT-301D and IC-740 are not given.

Die Tabelle (ausnahmslos aus der bekannten Funkzeitschrift "beam" verdeutlicht, wie zweifelhaft Rapporte nach S-Meteranzeigen sind. Bei CW verschärft sich die Lage noch um die Unsicherheit die durch die Zeitkonstante der Regelung entsteht. Zu den einzelnen Tabellen: Die S-Meterkurve des nicht gerade zu den billigsten Geräten zu zählenden Kenwood R-5000 zeigt eine gute Übereinstimmung lediglich im Bereich zwischen S 6 und S 8. Alle anderen Werte, besonders jene unter S 6 stimmen überhaupt nicht mit den "Sollwerten" überein, deren Definition in der Tabelle 1 abzulesen ist. Der Vergleich verschiedener Amateurfunkgeräte - wobei es sich z.T. um sehr hochwertige Geräte handelt - sollte mehr zur Heilung der S-Meter-Gläubigkeit beitragen. Ganz abgesehen davon, daß auf den Bändern 160 m und 80 m ohnehin der Störpegel, teils durch QRN (fernere Gewitter) und QRN aus der Umgebung (man-made-noise) bis auf günstige Ausnahmezustände immer zwischen S 1 und S 3 (0,2 bis 2 Mikrovolt) liegt. Deshalb sind S 1-Rapporte auf 80 m in der Regel barer Unsinn. Hier sei noch einmal auf den Beitrag aus Info 2/83 hingewiesen, der infolge einer IARU-Empfehlung aus dem Jahr 1983 entstand, in der empfohlen wurde, das RST-System vereinfacht anzuwenden. Der Autor hat - für sich - daraus eine Regel abgeleitet, die in diesem Artikel ausführlich behandelt wurde. Man darf nie aus den Augen verlieren, daß Rapporte immer eine relative Angelegenheit bleiben. (Z.B. wenn mir jemand mit Tempo 200 ZpN kommt, ist er für mich R 1, nämlich nur bruchstückweise lesbar-hi!) Aus den Tabellen ist ableitbar, daß bei gleichen Ort und gleicher Antenne je nach Gerätetyp völlig verschiedene Angaben gemacht werden, wenn man die S-Meter-Anzeige als absolute Richtschnur betrachtet. DJ5QK

"MORSE MEMORY MERIT" AWARD **MMM**

Der FRIENDS OF SFB MORSE CLUB (FMC) stiftet dieses Diplom aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens. Dieses Diplom soll die Erinnerung an den ehrenwerten S F B Morse wachhalten, den Nachwuchs des Telegrafiefunks fördern und ermutigen und die Kunst des Umgangs mit der Hubtaste erhalten und verbreiten.

Es kann von jedem lizenzierten Funkamateurler erworben werden, der sich einer sauberen Gebeweise befleißigt und die üblichen CW-Abkürzungen beherrscht und sinnvoll anwendet.

Folgende Bedingungen müssen zusätzlich erfüllt werden:

1. Vorlage von 25 QSL-Karten für Hubtasten-QSOs mit DH-Stationen,
2. Vorlage von 10 QSL-Karten für Hubtasten-QSOs mit FMC-Mitgliedern,
3. Mindestens fünf der eingereichten 35 QSL-Karten müssen bestätigen, daß das QSO mindestens 45 Minuten gedauert hat (Anfangs- und Endzeit müssen auf der Karte erscheinen). Diese 5 QSOs müssen echte Zwei-OP-Verbindungen sein. Die Teilnahme an einer Runde zählt nicht.

Dem formlosen Antrag sind die erwähnten 35 Karten beizufügen, ferner eine Erklärung, daß alle 35 QSOs mit einer Hubtaste abgewickelt wurden und eine Auflistung dieser QSOs nach Call, Datum, UTC und Band. Die fünf Spezial-QSOs sind zuerst aufzuführen.

Die Gebühr für Diplom, Versand und Rücksendung der QSL-Karten beträgt DM 10,- und ist dem Antrag beizulegen.

Diplom-Manager: Fritz Bach, DK 1 DU
Eichendorffstr. 15, D-4787 Geseke

Das Diplom ist im Format DIN A 3 mehrfarbig auf weißem Karton gedruckt. Weitere Auskünfte und FMC-Mitgliederliste gegen SASE beim Diplom-Manager erhältlich.

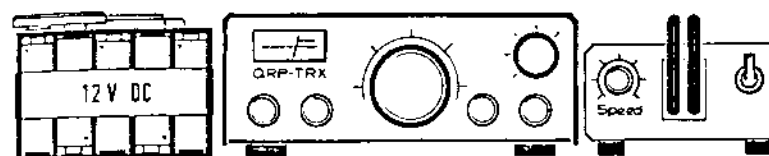


QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7B
8 MÜNCHEN 60



Liebe QRP-Freunde

Das Minimum des Sonnenfleckenzyklus haben wir offensichtlich durchschritten. Neben den zu erwartenden besseren Ausbreitungsbedingungen auf 14, 21 und 28 MHz bedeutet das vor allem auch die erste richtige Saison für die oberen WARC-Bänder 18 MHz und 24 MHz. Vor allem die USA werden auf 24 MHz ein großes Angebot an Stationen stellen, was 1982, als wir die WARC-Bänder bekamen, noch nicht möglich war. 18 MHz wird für die USA hoffentlich auch bald freigegeben, wenn die in diesem Band noch arbeitenden kommerziellen Stationen verlegt worden sind.

Ein QRP-Sender für diese Bänder (VXO-FD-PA) ist nicht schwer zu bauen. Für 18 MHz werden CB-Quarze auf dem Grundton betrieben und verdoppelt, für 24 MHz sind nach dem gleichen Prinzip preiswerte Obertonquarze bei 37,4 MHz im Handel. Schaltungsunterlagen sende ich auf Wunsch gern zu.

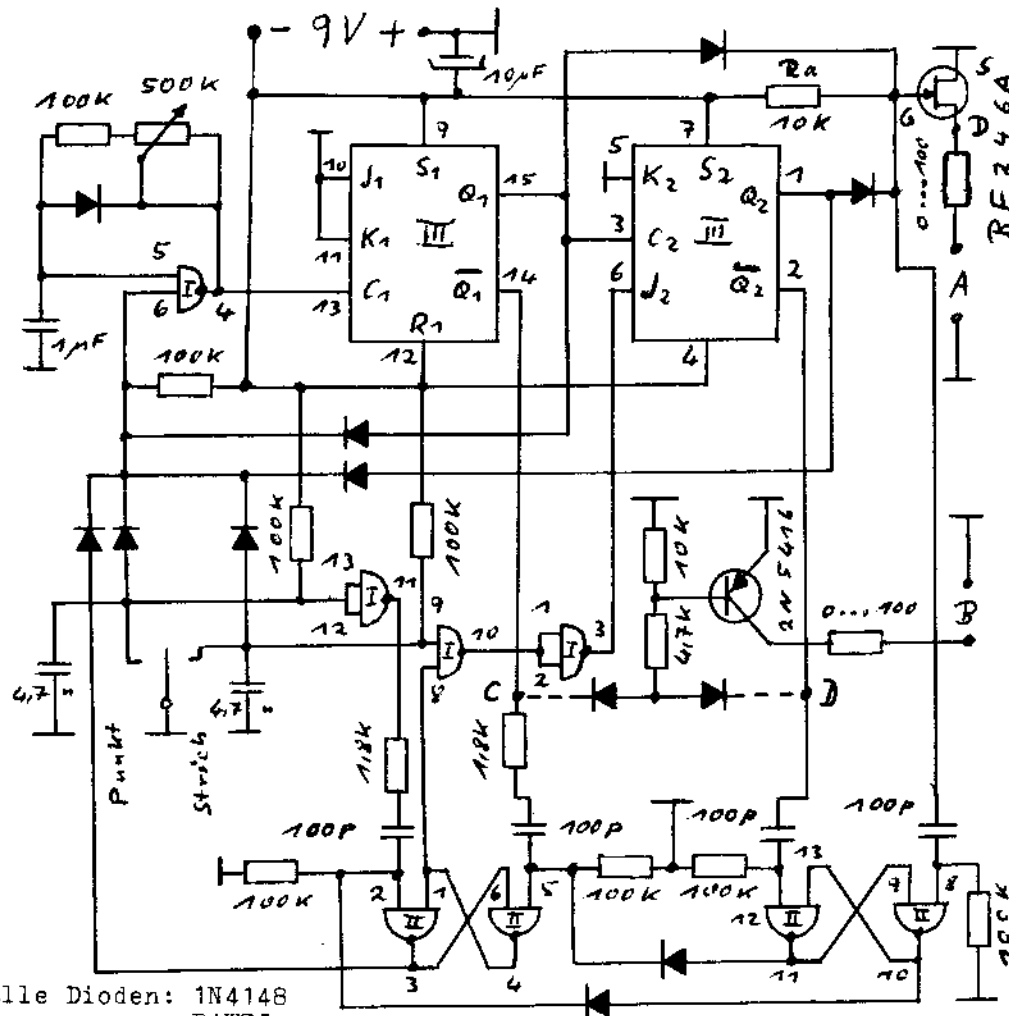
10 MHz

Auch auf die "Rückentwicklung" des 10-MHz-Bandes bin ich gespannt. 1982 hatte sich das Band vor allem in den Wintermonaten als ideal für QRP eingeführt. Man konnte sowohl innerhalb DL arbeiten als auch bis zu den Grenzen Europas. Aber in den letzten Jahren macht eine relativ große Zone Verbindungen innerhalb DL fast unmöglich. Die Aktivität russischer Stationen erscheint daher als eine echte Bereicherung für das Band, auch für QRP. Die US-Stationen dagegen, die spät abends durchkommen, bleiben für QRP in der Regel unerreichbar. Der Sprung über den Atlantik geht mit QRP auf 14 MHz entschieden besser als auf 10 MHz.

Elektronische Tasten

Alten Münchener OMs zufolge befaßte sich bereits in den frühen 40iger Jahren ein OM Kotthoff mit der elektronischen Erzeugung von Morsezeichen, mit Hilfe von als RC-Generator geschalteten Doppeltrioden. Die Veröffentlichung seiner Arbeiten soll kriegsbedingt zur Geheimsache erklärt worden sein. Um 1950 erschienen dann die ersten Bauvorschläge für el-bugs in der Amateurliteratur, u. a. eine von dem uns allen bekannten DL1BU. Auch diese Schaltungen verwendeten eine Doppeltriode, wobei die Zeichenformung noch stark von der Mitwirkung eines gut justierten polarisierten Telegrafenrelais abhing. Auch die damals schon zum leichteren Geben als zweckmäßig empfundene Punktspeicherung wurde z. B. 1954 von DL9EY mit zwei zusätzlichen Relais gelöst.

Voll elektronisch arbeiteten erst die Transistortasten der 2. Generation, aber der Aufwand war beträchtlich. Einfacher und über-



alle Dioden: 1N4148

BAW75

CMOS-Schaltkreise: icI 4093, icII 4093, icIII 4027.

sichtlicher war dann die 3. Generation, als man die typischen Teilfunktionen eines el-bugs mit integrierten TTL-Schaltkreisen realisierte. Wegen des bei QRP doch wichtigen Stromverbrauchs von "Nebensächlichkeiten" (ein mechanischer bug tut's auch) bin ich selbst erst bei der 4. Generation aktiv geworden, den CMOS-Tasten. Diese Seite zeigt das Ergebnis meiner Weihnachtsbastelei, eine CMOS-Taste nach Anregungen von W7EL (SPRAT) und DF5CD. Sie enthält einen Punkt-speicher, der erst nach Anfang eines Striches aktiviert wird und erst nach Ablauf dieses Striches wieder löschar ist. Alle Tast-befehle laufen über Schmitt-Trigger-Eingänge. Bei A lassen sich Flussspannungen bis 25 V tasten, bei B negative Sperrspannungen bis 300 V. Aufbau: Lochrasterplatte mit Lötungen, Gehäuse Teko 3A. Das wär's für diesmal. 73 es awdh ur *Ma-Ja*, DJ1ZB

H N Y C - HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

- Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC
- Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz, 14010- 14060 kHz
- Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL aus EU
- Klassen: 1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt
2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt
3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt
4 = S W L
- Anruf: "CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "....- AGCW"
- Kontrollziffern RST + lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nummern beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom be-nutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.
- Punktwertung: Jedes QSO (beide Calls, beide Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden je Band. Nur EU-Stationen gemäß DXCC-Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
- Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.
- Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multipunkte von allen drei Bändern.
- Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegeschwindig-keiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß er die Contestregeln eingehalten hat.
- Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
- Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:

Fritz Bach DK 1 OU
Eichendorffstr. 15
D-4787 Geseke

W A N D T E L L E R D E R A G C W - D L

Der AGCW-Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateure und von SWLs erworben werden, die 1. einen Unkostenbei-trag von DM 20,00 (US\$ 10,00) sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens sechs (6) in CW erarbei-teten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei (3) verschie-denen CW-Contesten (Plazierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem OVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbei-trag einzureichen an:

Rolf Müller DL 9 VV, Theodor-Heuß-Str. 2, D-2120 Lüneburg
Postgirokonto Hamburg 476156-208, BLZ: 200 100 20.

A G C W - D L VHF/UHF CONTESTE

Zeiten:	Neujahrstag	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
3. Samstag im März		1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
4. Samstag im Juni		1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
4. Samstag im September		1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL
nur Einmann-Stationen

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Klassen: A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung
B = bis 25 Watt Ausgangsleistung
C = über 25 Watt Ausgangsleistung

Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/Leistungsklasse/Locator.
Beispiel: 579004/A/J031PK. Schrägstriche sind zu tasten.

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Multiplikator: Jedes gearbeitete Locator Großfeld (z.B. J031) ergibt einen Multiplikator. Jedes gearbeitete DXCC-Land ergibt zusätzlich 5 Multiplikatoren. Auch das eigene Land und das eigene Locator Großfeld können Multiplikationen sein.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren

Allgemeines: Die Wettbewerbe auf 2m und 70cm werden getrennt ausgewertet. Stationen, die nur auf einem Band teilnehmen, haben keine Nachteile. Während des Wettbewerbes dürfen Klasse und Standort nicht gewechselt werden. QSOs über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet. Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contestrapport, zählt das QSO nur 1 P.

SWL-Logs: Jede Station darf nur einmal geloggt werden. Es ist neben dem Rufzeichen und den übermittelten Daten der gehörten Station auch das Call der Gegenstation in das Log einzutragen. Allerdings darf das Call der Gegenstation nur fünfmal als QSO-Partner einer gehörten Station auftauchen.

Logeinsendungen: Bis zum Monatsende des Folgemonats an:

Herbert Aschhoff DF7DJ
Bergkamener Straße 76
D-4708 Kamen

A G C W - D L QRP - CONTESTE

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC

Betriebsart: nur CW

Frequenzen: Amateurbänder von 160m bis 10m
Bandpläne der IARU sind zu beachten.

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs

Klassen: A = unter 3,5 Watt Input = 2 W out Einmann-Betrieb
B = unter 10 Watt Input = 5 W out Einmann-Betrieb
C = unter 10 Watt Input = 5 W out Mehrmann-Betrieb
D = QRO-Stationen, ab 10 Watt Input, nur QSOs mit QRP-stns zulässig.
E = SWL

Einmannstationen müssen eine neun Stunden lange Pause einlegen, die auch in zwei Teilen genommen werden kann.

Anruf: "CQ QRP TEST"

Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z. B.: 559003/5
QRO Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an.
Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x", z. B.: 559003/5x

Allgemeines: Pro Band kann nur in einer Klasse und nur entweder VFO- oder quartzgesteuert teilgenommen werden. Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Jede Station darf pro Band nur einmal gearbeitet werden. Quarze müssen im Log angegeben werden. VFO = VFO!

Wertung: QSO mit eigenem DXCC-Land.....1 Punkt
QSO mit eigenem Kontinent.....2 Punkte
QSO mit fremdem Kontinent.....3 Punkte

Multiplikatoren:
Pro DXCC-Land.....1 Multiplikator
Pro QSO mit fremdem Kontinent.....1 Multiplikator
(Die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS zählen bei der Wertung als eigene Länder.)

Abrechnung: Bandergebnis = QSO pro Band x Multiplikatoren
Endergebnis = Summe der Bandergebnisse
Quarzgesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl auf den betreffenden Bändern.

Log: Es sind nach Bändern getrennte Logs zu führen.
(Spezielle Logblätter können bei DK9FN, adr. s.u., gegen 1,- DM in Briefmarken oder gegen IRC angefordert werden.) Logbücher und Abrechnungen sind spätestens sechs Wochen nach dem Contest zu senden an:



Siegfried Hari, DK9FN
Spessartstraße 80
D-6453 Seligenstadt

Ergebnislisten / Urkunden:

Nach Klassen und Bändern aufgeschlüsselte Ergebnislisten erhalten Sie zugesandt, wenn Sie Ihrer Logeinsendung an den Contestmanager einen IRC beifügen. Die drei Bestplatzierten pro Band und Klasse erhalten eine Urkunde / Contestbestätigung.

AGCW - DL QRP / QRP PARTY

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Mai von 1300 bis 1900 UTC
 Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz
 Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL
 Klassen: A = max. 10 Watt Input oder max. 5 Watt Output
 B = max. 20 Watt Input oder max. 10 Watt Output
 C = S W L
 Anruf: "CQ QRP"
 Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Klasse. QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A.
 Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Auslands-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
 Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator.
 Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren je Band. Das Gesamtergebnis ist die Summe der Bandergebnisse.
 Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
 Logeinsendung: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:
 * Wolfgang Kühl DL1DAL, Schultenstraße 12, D-4780 Lippstadt *

D T C DEUTSCHER TELEGRAFIECONTEST

Datum und Zeit: 2. Sonntag im Mai, 0700 bis 0900 UTC
 Frequenzen: 3510 - 3560 KHz
 Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL n u r aus DL
 Klassen: I = über 20 Watt Input oder 10 Watt Output
 II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output
 III = S W L
 Kontrollziffern: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1...5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Klasse/QSO-Nr. Beispiel: Q5/C75/001 Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.
 Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
 Allgemeines: Verwendet werden dürfen Handtasten, Bugs und Elbugs. Alle Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.
 Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)
 Logeinsendungen: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:

* Jürgen Gohlke DL7OU, Raabestraße 13a, D-1000 Berlin 40 *

AGCW - DL HANDTASTENPARTY

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar, von 1600 bis 1900 UTC
 HTP 40 = 1. Samstag im Oktober, von 1300 bis 1600 UTC
 Frequenzen: 3510 - 3560 KHz, 7010 - 7040 KHz
 Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWLs
 Anruf: "CQ HTP"
 Klassen: A = maximal 10 Watt Input oder 5 Watt Output
 B = maximal 100 Watt Input oder 50 Watt Output
 C = maximal 300 Watt Input oder 150 Watt Output
 D = S W L
 Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYIs = XX)
 Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/C/ILSE/XX
 Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
 QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
 QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
 QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
 QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
 QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte
 Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stn-Beschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
 Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
 Logeinsendung: Bis zum 28. Februar (HTP 80) bzw. bis zum 31. Oktober (HTP 40) an:
 * Friedrich Fabri DF10Y, Vor dem Steintor 3, D-3017 Pattensen *

AGCW - DL ZAP MERIT CONTEST

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgende Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) bei den folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

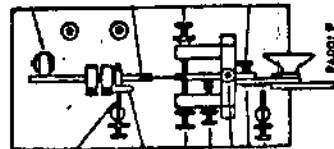
- | | |
|---|------------------------|
| 1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC | DL0AF/DJ6QM |
| 3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 KHz ab 0800 UTC | DF3ACW/DL2FAK |
| 4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC | DL0AF/DJ6QM |
| 1. Mittwoch im Monat auf ca. 3555 KHz ab 1830 UTC | DL6BB (nach DIG-Runde) |
| Jeden Donnerstag auf ca. 3555 KHz ab 1800 UTC | DF4ZT |

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt gewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 P. erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. SWL-Wertung: Jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkte erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

***** Thomas Rink DL 2 FAK, Röntgenstraße 36, D-6450 Hanau *****

AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN"-ABEND

(Semi-Automatic Key Party)



- Datum und Zeit: jeweils 3. Mittwoch im Februar von 1900 bis 2030 UTC
- Frequenzen: 3540 bis 3560 kHz
- Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halb-automatische Tasten (Bugs). Keine Handtasten, keine elektronischen Tasten (Elbugs), keine Keyboards!
- Anruf: "CQ AGCW TEST"
- Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/das Jahr, in dem der OP erstmals eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte.
Beispiel: 579002/1966.
- Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden.
- Logangaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich Angabe der Bug-Type, Seriennummer, Baujahr.
- Logeinsendung: Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:
- >>> ULF-DIETMAR ERNST DK9KR, POSTFACH 100717, D-6000 FRANKFURT <<
Ergebnislisten gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages

AGCW - QRP - MÉDAILLE

Diese Medaille wird an denjenigen OP verliehen, der 1. als Erster in einem Kalenderjahr das QRP-CW-Diplom 500 erarbeitet hat, 2. Mitglied der AGCW-DL ist und bisher diese Medaille nicht bekommen hat, d.h. sie wird nur einmalig an einem OP verliehen. Wird das QRP-CW-500-Diplom in einem weiteren Jahr an erster Stelle von einem Medaillenträger gearbeitet, erhält der nächstfolgende Diplominhaber die Medaille. Hierbei entscheidet das Datum der Einreichung, also nicht die kürzere Zeit die eventuell zur Erarbeitung des Diploms aufgewendet wurde.

Sinn dieser Maßnahme ist es, die Bemühungen um CW bei breiterer Streuung zu fördern und Erfolge auf diesem Gebiet zu prämiieren.

Die Auszeichnung wird jeweils Ostern während der Jahresversammlung verliehen und bei Anwesenheit überreicht, in der Regel im nachfolgenden Jahr (für Diplome in 1986 im Jahr 1987 usw.) Wird in einem Jahr kein Diplom QRP-CW-500 vergeben, entfällt die Verleihung der Medaille.

Das Präsidium der AGCW-DL

HSC - CW - Conteste

- Termine**
letzter Sonntag Februar, erster Sonntag November
- Frequenzen**
3,5-7-14-21-28 MHz Band, jeweils von 10 bis 30 KHz vom Bandanfang um anderen ungestörte QSO's zu ermöglichen.
- Sendeleistung**
Zugelassener Output maximal 150 Watt.
- Ziffern-Austausch**
Mitglieder: RST - QSO nr - HSC nr.
Nichtmitglieder: RST und laufende nr.
QSO-Nummern durchgehend, Beginn bei 001.
- Wertung**
Sektion 1: Mitglieder des HSC
Sektion 2: Nichtmitglieder
Sektion 3: QRP-Stationen, 10 W in oder 5 W out max.
Sektion 4: SWL's
Jedes QSO ergibt 1 Punkt, DX 3 Pkte. Jede Station darf pro Band und Periode nur einmal gearbeitet (von SWL's geloggt) werden. Jedes im gesamten Contest gearbeitete DXCC-Land ergibt pro Band 1 Multiplikatorpunkt (DXCC-Liste). Summe der QSO-Pkte wird mit der Summe der Multi-Pkte multipliziert.
SWL'S loggen von 2 Stns im QSO den kompletten Bericht einer Stn, nur diese Stn kann dann als Multi-Pkt gewertet werden.
- Contest-Log**
Spalte 1: Zeit in UTC
Spalte 2: Band in MHz
Spalte 3: Call der gearbeiteten Station.
Spalte 4: Gesendete Ziffern
Spalte 5: Empfangene Ziffern
Spalte 6: Prefix (falls Multiplikator)
Das Log muss enthalten: Beschreibung der Stn, Erklärung dass "die gesetzlichen Bestimmungen und die Contest-Regeln eingehalten wurden".
Logeinsendungen bis 6 Wochen nach dem Contest (Poststempel) an: DK9QY, Det Reineke
Katenser Hauptstr. 2 D 3162 Uetze - Katensen
Die Ergebnisse werden im "CQ-DL" veröffentlicht. Die 2 Besten jedes Landes erhalten eine Urkunde des HSC. Vorausliste der Ergebnisse gegen 1 IRC an DK9QY.
Alle Contest-QSO zahlen fuer das WHSC und HSCJA, wenn ein Log eingereicht wird. Antrag und Diplomkosten dann bitte dem Log beilegen.

DL-Netz...was soll das überhaupt?

Wer nur Name, QTH und RST austauschen will, kann diesen Beitrag getrost übergehen. Aber es soll ja auch OPs geben, die sich mehr zu sagen haben und die auch nach dem QSL-Austausch weiter Kontakt pflegen möchten.

Dazu sind ja z.B. Skeds gut, aber wer hätte nicht schon einen solchen Sked verpaßt...Da wäre es doch prima, gäbe es ein Forum, in dem man Nachrichten für Amateure in DL (und auch darüber hinaus) sammelt und diese in regelmäßigen Abständen abrufbar macht.

Genau dies bietet das DL-Netz an, und zwar jeden Dienstag mindestens 30 min lang ab 20 h ME(S)Z auf ca. 3555 kHz (Sommerpause Juli/Aug). Damit das alles brav in geordneten Bahnen verläuft, wird das Netz von einer Leitstation geführt, und die auszutauschenden Nachrichten werden in eine bestimmte Form gebracht, in sog. QTCs. Die genauen Spielregeln hierfür findet man z.B. in CQ-DL 5/85 oder im CW-Manual des DARC...

Das DL-Netz ist zudem noch mit mehreren anderen europäischen Netzen verknüpft, so daß man auch via QSP viele Stationen außerhalb DL erreichen kann. In Nordeuropa funktionieren solche Netze ausgezeichnet, z.B. auch über QSP-Ketten mit FM-Relais. Bei uns im DL-Netz haben sich dieses Jahr bisher OM aus G, OZ, SM und DL beteiligt.

Also jeder kann mitmachen und sich überzeugen, daß QTC-Austausch einen Riesenspaß macht und sich wohltuend vom grauen Amateuralltag abhebt. Zudem stellt ein solcher CW-Betrieb mit 100% cpi eine ausgezeichnete Übung für Notfunksituationen dar. Denn noch immer ist CW die sicherste Übertragungsmethode, insbesondere wenn nur QRP zur Verfügung steht. Aber keine Angst, man muß kein CW-Meister sein, um beim DL-Netz mitzumischen, das Tempo bestimmt die langsamste Station. Awdh im DL-Netz.

Martin, DL1GBZ/A

CW 1000 - eine kurze Geschichte

Wie meinte dereinst mein OVV schon so richtig? "Du bist vielleicht ein Vogel, machst erst groß und breit die B-Lizenz und läßt Dir dann 'ne DE-Nummer zuschicken!" Stimmt, ein wenig "umgekehrt" ist das ganze schon gelaufen. CW habe ich eigentlich nicht der Kurzwelle wegen gelernt, sondern eben nur um CW machen zu können. Kurz vor der Zusatzprüfung wurde ein Empfänger angeschafft, kein Transceiver und auch kein "passender" Sender, mochten die Herren Fachverkäufer auch noch so sehr um mögliche Kaufkraft buhlen. Noch keine B, kein Sender, basta. Beinahe acht Jahre sind seitdem vergangen, und Sender, sieht man einmal von einer bekannten 80m-QRP-Schaltung ab, hat mein Shack bis heute keinen gesehen. Kein Sturm hat je die Antenne erschüttert, es sei denn, das Fenster stand offen.

Tja, beim Lesen der letzten "Info" habe ich wieder mal feuchte Augen gekriegt, so schöne Diplome und alle auch für SWL ausgeschrieben; da machste mit. Den historischen Staub vom FRG 7 geblasen, den DE6NAF-Spezialwurfdraht (extra kurz!) reingestöpselt und dem "Göttinger Baby II" (feines Gerät, das die Mannen um DJ9QL da gefertigt haben!) 'ne neue 9V-Zelle spendiert. Mehr war nicht da und mehr hat's auch nicht gebraucht. Der feierliche Startgong ertönte am 2.1.87. Es ist geflutscht wie die Eisenbahn. Standard-, Contest- und Netzverbindungen, was erlaubt ist, war dabei. Das 80m-Band war mit einem Anteil von 43% Hauptspielwiese, was vor allem an dem im Münchner a-QTH eingesetzten "Göttinger Baby II" liegt. Mit ein wenig Geschick kann man dem kleinen Ding ungeahntes entlocken!

Besonders gewinnbringend war es, sich mit 160 zu beschäftigen. Ein gerade im Winterhalbjahr hochinteressantes Band. Oft habe ich mich gefragt, wieso da überhaupt SSB..., lassen wir's. Je nach "Anspruchsniveau" wird einem dort alles geboten. Ein paar kHz neben tempohundertklartextklönenden OKs fertigt John, ON4UN -kennt ihn jemand nicht?- einen Ami nach dem anderen ab. Es ist selbstverständlich für ihn, daß er sie namentlich begrüßt. Hätten wir ein 320- oder 640m-Band, John würde auch dort zu den besten gehören. Die durchgeblätterten Logseiten weisen ihn als treuen Wegbegleiter aus, bis zur Nummer 500: ON4UN - OK2BCI, 25.1.87, 0007 UT.

Nach erfreulich kurzer Bearbeitungszeit durfte ich das ansprechend gestaltete CW 500 an den ihm gebührenden Ehrenplatz hängen. Mein erstes CW-Diplom!

Die zweite Runde wurde am 17.2.87 eingeläutet. Hatte ich bislang immer nur vor'm Lautsprecher gesessen, vervollständigte fortan ein homebrew G3VA-Filter plus Vierfüßzigkopfhörer die Ausrüstung. Prompt trudelte JF6DPM auf achtzig mit 359 rein. Natürlich hätte er das auch ohne Filter getan, aber ich hätt's nicht gemerkt, hi. Einem gestandenen OT der schon vor zwanzig Jahren sämtliche Fix- und Foxinseln abgeklappert hat, kann es wohl kaum mehr als ein müdes "aha" entlocken, aber der Feld-, Wald- und Wiesen-SWL DE6NAF ist im Dreieck gesprungen, als auf dem vermeintlich toten 15m-Band Minisignale aus Indonesien eintrafen. Oder vermag jemand die geradezu surrealistische Stimmung im halbdunklen Shack nachzuempfinden, die TA2AD mit seiner unkonventionell-sympathischen slow-fist auf dem müde dahindümpelnden 40m-Band erzeugte? Mit der Zeit ist ja die Gänsehautschwelle gewachsen, aber mich hat's geschüttelt wie einen

nassen Pudel.

Verbindung 1000 wurde am 17.3.87 "eingefahren". Interessant mag die Verteilung der Bänder sein: 160m: 13%, 80m: 43%, 40m: 17%, 30m: 2%, 20m: 24%, 15m: 1%.

Noch eine Erfahrung am Rande: Sieht man von einem aus der 80m-DX-Ecke "rausneunundneunzigenden" Zeitgenossen ab, so kann ich wieder einmal bestätigen, daß CW am besten dazu angetan ist, den guten Ton zu treffen. Und noch eins: nie habe ich mich als in die Ecke verbannter "Halbamateur" gefühlt, sondern stets als voll zugehöriger SWL. Ungeachtet des Rücklaufs leistet auch jede Hörerkarte einen kleinen Beitrag zur Förderung unserer Betriebsart!

Vielleicht ist aufgefallen, daß der bescheidene Beitrag keine "Tips und Kniffe für den dynamischen Erfolgs-SWL" enthält. Dies hieße im Rahmen dieser Zeitschrift wohl "Tasten nach Büdingen tragen", hi. Aber möglicherweise vermochte er aufzuzeigen, daß bei unserem gemeinsamen Hobby "hören" und "passiv sein" nicht das geringste miteinander zu tun zu haben brauchen.

In diesem Sinne, 73 es agbp!

Werner Augustin
DE6NAF *W*

ANLEITUNG ZUM HERSTELLEN VON BEITRÄGEN FÜR DIE AGCW-INFO

- Format:** DIN A 4 Schreibmaschinenbogen weiß. Die Abmessungen des Schriftfeldes sind: Höhe 240 mm, Breite 160 mm. Diese Abmessungen sind als Maximalwerte zu verstehen. Der Abstand des Schriftfeldes zum Rand darf 10 mm nicht unterschreiten. Die Gesamtgröße darf das Format 260 x 185 mm keinesfalls unterschreiten.
- Ausführung:** Der Text soll einzeilig geschrieben werden, größere Zeilenabstände sind Platzverschwendung. Zu verwenden ist ein frisches, tiefschwarzes Band, Rotanteile von schwarz/rotem Band sind zu vermeiden. Für evtl. Korrekturen bitte TIPP-EX benutzen und neu und sauber überschreiben. Falls kein TIPP-EX zur Hand, bitte die ganze Zeile neu schreiben, möglichst am unteren Rand des Blattes oder bitte ein gesondertes Blatt beilegen. Handkorrekturen sind zu vermeiden. Wenn unvermeidlich, schwarzen Filzschreiber oder schwarzen Kugelschreiber benutzen.
- Zeichnungen:** Schaltbilder bzw. Illustrationen ebenfalls nur mit schwarzem Filz- oder Kugelschreiber ausführen. Für Symbole bitte eine Schablone benutzen, Striche sind mit einem Lineal zu machen. Die Striche und Symbole nicht zu fein ziehen. Bitte bedenken Sie, daß alle Darstellungen um 20 % verkleinert werden. Wer die Möglichkeit hat, sollte bei Zeichnungen schwarze Tusche verwenden.

Zur formalen Abwicklung:

Alle Beiträge bitte über ein Präsidiumsmitglied oder direkt an das L E K T O R A T schicken:

OTTO A. WIESNER, FEUDENHEIMER STR. 12, 6900 HEIDELBERG 1
In dringenden Fällen Telefon Nr. 06221/833031 nach 18,30 Uhr

Einsendeschluß für Beiträge ist das 1. Wochenende im Mai (Heft 1) oder das 2. Wochenende im November eines jeden Jahres. Diese Termine müssen eingehalten werden, damit die INFO rechtzeitig Ende Mai/Anfang Juni bzw. das Heft 2 noch vor Weihnachten erscheinen kann. Eine volle Seite der Beiträge ist optimal, es kann aber auch kürzer sein. Wird etwas mehr als eine volle Seite benötigt, den Text bitte straffen, damit keine neue Seite angebrochen werden muß.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Vor 150 Jahren patentiert Morse den Telegraphen

Der Reverend Jedidiah Morse von der First Congregational Kirche in Charlestown im US-Bundesstaat Massachusetts galt als ein Ausbund rigoroser calvinistischer Frömmigkeit. Er verabscheute jede Art von Liberalismus, ersann für den kargen Familientisch eine besondere Diät, gab eine religiöse Zeitschrift heraus. Für seinen ältesten, am 27. April 1791 geborenen Sohn Samuel Finley Breese Morse mochte er sich eine akademische Laufbahn oder gar wieder den Beruf eines Predigers erhofft haben.

Der vielseitig interessierte Junge war indes von einem ganz anderen Schlag. 1805 begann er ein Studium an der Yale-Universität. Was ihn fesselte, waren Chemie und Naturphilosophie. Einen regulären Beruf ergriff er nicht. Dafür glaubte er seine wahre Berufung in der Malerei entdeckt zu haben. 1811 ging er mit Zustimmung der in seinem Fall plötzlich sehr toleranten Eltern zum Studium der englischen Porträt- und Landschaftsmalerei nach England und mußte wegen des Englisch-Amerikanischen Kriegs von 1812/15, dem letzten Versuch Großbritanniens, die unabhängig gewordenen einstigen Kolonien in Nordamerika wiederzugewinnen, bis 1815 im Lande bleiben. Dann kehrte er nach Boston zurück.

Als Maler verdiente er mehr schlecht als recht sein Brot. Zeitweilig war er in Charleston, der Hochburg der südstaatlichen Plantagen-Aristokratie Süd-Carolinas, als Porträtist geschätzt. In New York rief er eine Malergesellschaft ins Leben, Ausgangspunkt der späteren National Academy of Design. Er heiratete. Und wie der Vater zeigte er eine wunderliche Vorliebe für extreme politische Strömungen und schloß sich der „Know Nothing“-Bewegung an, die Front gegen den Katholizismus und die zunehmende „unamerikanische“ Einwanderung fremder Elemente machte.

Schwere persönliche Schicksalsschläge, der frühe Tod seiner jungen Frau, der Tod der Eltern, führten ihn wieder nach Europa. Sein Interesse an Naturwissenschaften wurde wiederum wach. In Deutschland, in England experimentierten eine ganze Reihe von Leuten mit der Nutzbarmachung des schnell fließenden elektrischen Stroms für die Übermittlung von Nachrichten per Draht. Wie so

oft in der Geschichte der Technik lag eine Idee in der Luft. Es kam bei solchem Erfinderwettstreit stets darauf an, wer nun dabei eine praktisch nutzbare Apparatur zur Verwirklichung ersann. Und dies Verdienst fiel unversehens dem Kunstmaler Samuel Morse zu.

Auf der Rückreise mit einem Schnellfrachter von Europa in die Staaten im Jahr 1832 kam die Tischgesellschaft nach dem Dinner eines Abends auf die Elektrizität und ihre Nutzbarmachung zu sprechen. Morse war davon fasziniert. Noch in der Nacht entwarf er für die Nachrichtenübermittlung mit Send- und Empfangsstation eine verhältnismäßig simple Apparatur. Gesendet werden sollten nach einer von ihm erdachten Kombination von Punkten und Strichen nicht Worte, sondern Zeichen, die dann wieder dechiffriert werden mußten.

Das Projekt ließ ihn nicht mehr los. Vor 150 Jahren - 1837 erwarb er ein US-Patent für seine Erfindung. Doch es dauerte Jahre, bevor Washington die Summe für eine Experimental-Linie lockermachte und bis am 24. Mai 1844 der erste Morse-Telegraph zwischen dem Eisenbahndepot von Baltimore und dem Kapitol in Washington sendete. Morse war 53 Jahre alt, als endlich Weltruhm winkte - und auch finanzieller Erfolg.

Geldgeber fanden sich rasch. Zwei Gesellschaften nahmen den noch landgestützten Schreibtelegraphenbetrieb in die Hand, mit Morse als Chefelektriker und technischem Direktor. „Morse“ wurde zu einem neuen Zeitwort. Bis zum Jahre 1848 verfügten alle amerikanischen Bundesstaaten östlich des Mississippi mit Ausnahme des menschenarmen Florida über Morse-Telegraphenlinien, am Ende des Bürgerkrieges 1865 zählte man 200 000 Meilen Telegraphenlinien in Nordamerika. Samuel Morse widerfuhr noch vor seinem Tod am 2. August 1872 die Ehre, daß man ihm in New York ein Denkmal errichtete. W. G.

Samuel Morse (1791-1872)
FOTO: CAMERA



CW ist prima! Versuch's auch mal!

10 JAHRE F M C "THE FRIENDS OF S.F.B. MORSE CLUB"

Im Herbst 1986 war in dem urigen Clublokal des Ortsverbandes O 37 etwas besonderes los: Der im Jahre 1976 gegründete F M C wurde 10 Jahre alt. Der Mitbegründer und geistige Vater DJ6QM, OM Fried Bach, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, darunter u.a. 6 Vorstandsmitglieder der AGCW-DL. Es folgte dann ein geschichtlicher Rückblick der abgelaufenen 10 Jahre.

Vor 10 Jahren wurde also dieser F M C gegründet, kein Club im üblichen Sinne mit Aufnahmeformalitäten und Mitgliedsbeiträgen. Der F M C ist ein Freundeskreis begeisterter CW-OPs, die u.a. die alten Ideale des Amateurfunks hochhalten wollen und natürlich die Pflege der Betriebsart Telegrafie, besonders der Gebrauch der Hubtaste soll gefördert werden.

Als besondere Leistung des FMC wurde die Neufassung des Morse-Katechismus hervorgehoben und die Herausgabe des Morsediplomes MMMA (s. cq-DL 9/85). An dieser Stelle wurde besonders den OP gedankt, die nie müde werden, speziell den CW-Neulingen und Diplomanwärtern stets ein höflicher und geduldiger Zuhörer und QSO-Partner zu sein und das mit Morsetempis, die eben diese Neulinge beherrschen und nicht abschrecken. Es wurde die Hoffnung ausgedrückt, daß sich die Ziele des F M C auch in der Zukunft bewähren mögen.

Nach Einnahme des obligatorischen Morsemahls wurde noch manche Geschichte erzählt, die von den Besonderheiten dieser einmaligen Dorfkneipe berichtet. Welche geheimnisvollen Begebenheiten sich vor langer Zeit in dem Dorf im Sauerland zugetragen haben bzw. haben sollen, darüber wissen nur Eingeweihte, Mitglieder des O 37 und Gäste. Einzelne QSL-Karten und viele Zeichnungen aus der Feder von OM Fried Bach geben einen kleinen Teil der Geheimnisse preis.

Dieses Clublokal hat schon viele CW-Besucher gesehen, einige bekannte AGCW-Mitglieder, darunter DL7DO, DJ6PC, DJ4EY, DL6MK und DF5DD, wurden hier schon bei einem "feierlichen Taufzeremoniell" in den Kreis der Jünger des edlen Herrn Morse aufgenommen. Wer am diesjährigen Ostertreffen in Püdingen teilgenommen hat, konnte eine solche "Taufe" miterleben, als weit entfernt von dieser Dorfkneipe und längst nicht so feierlich, im Beisein von rund 100 CW-OPs DL6ZAR, DJ9SB und DJ4SB als neueste Mitglieder des F M C und rechtgläubige Jünger des Herrn Morse getauft und aufgenommen wurden.

Zum Abschluß wurden herzliche Grüße an alle Freunde gerichtet, die wegen der großen Entfernung nicht an dieser Geburtstagsfeier teilnehmen konnten.

DF 5 DD

DIPLOMPROGRAMM DER AGCW-DL

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Für diese Diplome gelten die QSL ab 01.01.1971 (QRP-CW 100 ab 01.01.1985). Anträge und Diplomgebühr in Höhe von DM 7,00 bzw. DM 5,00 für das QRP-CW 100 gehen n u r an das Service-Referat DK4LP:

>>>> Heinz Müller DK4LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Curau <<<<<

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszweckes bitte an die gleiche Anschrift, Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ 200 100 20.

CW 2000 Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in
CW 1000 Telegrafie auf KW werden gewertet, einschl. der Contest-QSO und der im
CW 500 ZAP-Verkehr. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von 2 lis. Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSO je Monat des Jahres enthält.

K W

Q R P Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf den KW-Bändern ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 CW-QSO mit einem TX-Input unter 10 Watt bzw. einem Output unter 5 Watt verlangt. Eine ehrenwörtliche Erklärung ist beizufügen, daß bei allen QSOs der Input nicht über 10 Watt bzw. der Output nicht über 5 Watt lag. Übrige Bedingungen wie oben.

CW 500
CW 250
CW 100

U K W Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz an aufwärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt, keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie oben.

CW 250
CW 125

W-AGCW-M Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSL der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können gegen SASE und eine Auflistung der zusätzlich gearbeiteten Stationen angefordert werden. Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte einmal 1 Punkt. QSL-Karten von YL/XYL zählen 3 Punkte, QSL für einen bestätigten AGCW-Rundspruch zählen 5 Punkte. EU-Stationen multiplizieren die Endpunktzahl mit 2, DX-Stationen mit 3, Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Jedes Call darf im Antrag nur einmal aufgeführt werden. Für dieses Diplom müssen eine GCR-Liste und die QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht werden. Die QSL-Karten werden nach der Kontrolle zurückgeschickt.

Die Diplome werden von verschiedenen Diplom-Managern ausgestellt. Beachten Sie bitte: Alle Diplomanträge und die Diplomgebühr n u r an das Service-Referat:
*** Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Curau ***

SERVICE-LEISTUNGEN DER AGCW-DL

Alle Diplomanträge, Bestellungen für grüne AGCW-Aufkleber und AGCW-Anstecknadeln sind n u r an das Service-Referat DK4LP zu richten.

Die Gebühr für alle AGCW-Diplome beträgt zur Zeit DM 7,00 mit Ausnahme des neuen Diploms QRP-CW 100 (DM 5,00). AGCW-Anstecknadeln kosten DM 5,00/Stück, grüne Aufkleber sind für DM 4,00/100 Stück zu haben. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto des Service-Referates DK4LP: Postgirokonto Hamburg 441775-202, BLZ 200 100 20

**** Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Curau 2 ****

Die Gebühr für den AGCW-Wandteller beträgt DM 20,00. Bitte den Antrag und die Gebühr an:

***** Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Straße 2, D-2120 Lüneburg *****

AGCW-Stempel werden nicht angeboten, da in der Regel jeder seine Mitgliedsnr. eingedruckt haben möchte. Hier ein Tip, wo man solche Stempel -Größe und Art wie die grünen Aufkleber und mit der persönlichen Mitgliedsnummer- z.B. beziehen kann: Firma H. Meyer OHG, Rademacher Straße 9/11, 3110 Uelzen, Tel. 0581/73161. Diese Firma hat schon viele AGCW-Stempel einwandfrei hergestellt zum Preis von ca. DM 40,00 gegen Vorkasse. Eine vorherige telefonische Absprache vor der Bestellung ist empfehlenswert. Ob die Geldausgabe für solch einen Stempel lohnt oder ob vielleicht doch unsere grünen Aufkleber günstiger sind, das muß jeder für sich selbst entscheiden.

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

1. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DLOAF /DJ6QM
3. Sonntag im Monat	7030 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DFQACH/DL2FAK
4. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DLOAF /DJ6QM
1. Mittwoch im Monat	3555 KHz +/- QRM	ca 1830 UTC	DL5BB nach DIG-Runde
jeden Dienstag	3555 KHz +/- QRM	2000 Ortszeit	DL1GBZ DL-Net
jeden Donnerstag	3555 KHz +/- QRM	ab 1800 UTC	DF4ZT AGCW-Net

Die QTC der AGCW-DL werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und 70 cm abgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Auskunft erteilt der UKW-Referent DF7DJ, bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Eine dringende Bitte des Sekretariats: Wenn sich Ihre Anschrift ändert, dann teilen Sie uns das bitte kurz mit (Postkarte genügt), die nächste INFO wird Sie sonst vielleicht nicht erreichen! Wenn sich evtl. Ihr Call geändert hat, dann schicken Sie mir bitte die bisherige Mitgliedsurkunde zu, Sie bekommen umgehend eine neue mit dem geänderten Call zurück.

Haben Sie schon Ihren Jahresbeitrag für dieses Jahr überwiesen? Wenn nicht, dann holen Sie das bitte bald nach. Im Zweifelsfalle schauen Sie auf den Adressaufkleber auf dem Umschlag der INFO, oben rechts in der Ecke steht das Jahr, bis zu welchem Sie zuletzt bezahlt haben. Bitte vergessen Sie nicht, das Call und die Mitgliedsnummer anzugeben, möglichst auch die komplette Anschrift. Sie können das Sekretariat erreichen ab ca. 1500 UTC unter der Telefon-Nummer 02941/77639.

******* Werner Hennig, DF 5 DD, Holzstraße 312, D-4780 Lippstadt *******